

BLMP-Monitoring

Messprogramme



Stand: 2014-10-15 08:13

Die Messprogramme sind die Grundlage der Subprogramme, die zu Art. 11 an die EU berichtet werden. Um die EU-Kategorie der Subprogramme (gemäß MSFD-Reporting package) in die bisherige Logik der Darstellung des nationalen Monitorings einzugliedern, wurde die darunter angeordnete Kategorie der Messprogramme eingeführt. Diese werden in einer nationalen Datenbank (Monitoringhandbuch) gehalten und fortlaufend aktualisiert.

Ein oder mehrere Messprogramme liefern die Berichtsinformationen für ein Subprogramm. Ein Messprogramm kann aber auch die Informationen für mehrere Subprogramme beinhalten. Diese Gliederung auf Ebene von Messprogrammen ermöglicht auch die Unterstützung weiterer Berichtspflichten (z.B. FFH-Richtlinie, EU-Vogelschutzrichtlinie, regionale Übereinkommen). Zudem stellt sie zukünftig auch die Dokumentation aller derzeit im nationalen Monitoringhandbuch berücksichtigten Monitoringaktivitäten sicher. Den einzelnen Messprogrammen sind die jeweils korrespondierenden Indikatoren der nationalen Indikatorliste zugeordnet. Die vorliegende Übersicht spiegelt den Stand der Indikatorliste vom Juni 2014 wider (vgl. Anhang V des Monitoringrahmenkonzeptes). Eine interaktive Übersicht findet sich unter <http://mhb.meeresschutz.info/de/monitoring/uebersicht.html>.

MetaModels List - Print

Filter settings / Filter Einstellungen:

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG Benthos

Meeresgewässer:

BAL

ID Messprogramm - BALDE_MP_056

ID Messprogramm:

BALDE_MP_056

Name Messprogramms:

Hardbottom Makrophytobenthos Ostsee

Bezug zu Kennblättern (Q4I):

Makrophyten

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Benthische Arten - Abundanz und/oder Biomasse, Nicht-heimische Arten - Abundanz und/oder Biomasse, Hartboden-Arten - Flora

Bezug zu Indikatoren:

4.1 Verbreitung und Fläche vorherrschender und besonderer Biotoptypen, 4.2 Zustand vorherrschender und besonderer Biotoptypen

Zuständige Institutionen:

BfN, LLUR, LUNG, LKN-SH

Beteiligte Institutionen:

-

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2006-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

-

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Gemäß Verpflichtungen WRRL, MSRL, HELCOM, BLMP/BLANO (Bund/Länder-Messprogramm / Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee)

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen, Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Tiefengrenzen, Dichte, Biomasse, Artenzahl

Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Qualitätssicherungsprogramm des Bund-Länder-Messprogramms (BLMP)

Qualitätskontrolle (Q9f):

Unknown

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Muss nach Rücksprache mit UBA ggf. angepasst werden!!

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Wasserkörper

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

5-20

Frequenz (Q9h):

jährlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

-

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Bedeckung; Tiefengrenzen

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)

[MP-9b-1-8-1] Species present (whole community or selected species only)

[MP-9b-1-8-2] Species abundance (numbers or cover)

[MP-9b-4-1-1] Andere Parameter

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

nicht bekannt

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung einer URL zur Datenansicht

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG Benthos

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS Benthos

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2000:327:0001:0072:DE:PDF>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://winvip10.win.bsh.de:8080/wcm/htmlclient/hcl/Main/main1.html>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://www.helcom.fi/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_118

ID Messprogramm:

BALDE_MP_118

Name Messprogramms:

Hardbottom Makrozoobenthos (Küste und AWZ, Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Makrozoobenthos

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Benthische Arten - Abundanz und/oder Biomasse, Nicht-heimische Arten - Abundanz und/oder Biomasse, Hartboden-Arten - Fauna

Bezug zu Indikatoren:

4.1 Verbreitung und Fläche vorherrschender und besonderer Biotoptypen, 4.2 Zustand vorherrschender und besonderer Biotoptypen

Zuständige Institutionen:

BfN, LLUR, LUNG, LKN-SH

Beteiligte Institutionen:

-

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2006-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

Gelegentlich (unregelmäßig über Jahre und Wasserkörper) wurde für die WRRL die Phytalfauna auf Steinen erhoben (für Bewertung mit MarBIT). Eine Methode zur Beprobung und Bewertung von flachen Steingründen wird in SH derzeit (2014) ermittelt.

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Gemäß Verpflichtungen WRRL, MSRL, HELCOM, BLMP/BLANO (Bund/Länder-Messprogramm / Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee)

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen, Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

durch Taucher oder per UV-Video

Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Qualitätssicherungsprogramm des Bund-Länder-Messprogramms (BLMP)

Qualitätskontrolle (Q9f):

Unknown

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Wasserkörper

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

5-20

Frequenz (Q9h):

jährlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

-

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Hartboden und Stein-Riffe; Makrozoobenthos – Fauna auf Fels und Steinriffen

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)

[MP-9b-1-6-1] Areal extent of habitat

[MP-9b-1-8-1] Species present (whole community or selected species only)

[MP-9b-1-8-2] Species abundance (numbers or cover)

[MP-9b-4-1-1] Andere Parameter

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Wasserkörper

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung einer URL zur Datenansicht

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG Benthos

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS Benthos

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/consleg/1992/L/01992L0043-20070101-de.pdf>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2000:327:0001:0072:DE:PDF>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://www.helcom.fi/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

ID Messprogramm - BALDE_MP_119

ID Messprogramm:

BALDE_MP_119

Name Messprogramms:

Softbottom Makrozoobenthos (Küste und AWZ, Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Makrozoobenthos

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Benthische Arten - Abundanz und/oder Biomasse, Nicht-heimische Arten - Abundanz und/oder Biomasse, Weichboden-Arten - Fauna, Meeresboden-Habitate - Merkmale der Artengemeinschaften

Bezug zu Indikatoren:

4.1 Verbreitung und Fläche vorherrschender und besonderer Biotoptypen, 4.2 Zustand vorherrschender und besonderer Biotoptypen

Zuständige Institutionen:

BfN, LLUR, LUNG, LKN-SH

Beteiligte Institutionen:

-

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2006-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

Ähnliches Monitoring (Greifer) schon bedeutend länger und vor der Entwicklung von WRRL-Multimetrischen Indices (MarBIT, BQI)

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Gemäß Verpflichtungen WRRL, MSRL, HELCOM, BLMP/BLANO (Bund/Länder-Messprogramm / Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee)

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen, Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):**Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):**

Per Greifer oder Stechkasten werden Sedimentproben genommen und deren Fauna > 1mm herausgesiebt und bestimmt, Dredge

Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Qualitätssicherungsprogramm des Bund-Länder-Messprogramms (BLMP)

Qualitätskontrolle (Q9f):

Unknown

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Muss nach Rücksprache mit UBA ggf. angepasst werden.

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Wasserkörper

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

5-20

Frequenz (Q9h):

jährlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

-

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Weichboden; Makrozoobenthos – Infauna Gemeinschaften

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)

[MP-9b-1-8-1] Species present (whole community or selected species only)

[MP-9b-1-8-2] Species abundance (numbers or cover)

[MP-9b-4-1-1] Andere Parameter

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Wasserkörper

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung einer URL zur Datenansicht

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

Je nach Fauna-Typ gibt es Tools zur Bewertung (Multimetrische Indices)

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG Benthos

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS Benthos

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_129

ID Messprogramm:

BALDE_MP_129

Name Messprogramms:

Softbottom Makrophytobenthos Ostsee

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Makrophyten

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Benthische Arten - Abundanz und/oder Biomasse, Nicht-heimische Arten - Abundanz und/oder Biomasse, Weichboden-Arten - Flora

Bezug zu Indikatoren:

4.1 Verbreitung und Fläche vorherrschender und besonderer Biotoptypen, 4.2 Zustand vorherrschender und besonderer Biotoptypen

Zuständige Institutionen:

BfN, LLUR, LUNG, LKN-SH

Beteiligte Institutionen:

-

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2006-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

-

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Gemäß Verpflichtungen WRRL, MSRL, HELCOM, BLMP/BLANO (Bund/Länder-Messprogramm / Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee)

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen, Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Tiefengrenzen, Dichte, Biomasse, Artenzahl

Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Qualitätssicherungsprogramm des Bund-Länder-Messprogramms (BLMP)

Qualitätskontrolle (Q9f):

Unknown

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Muss nach Rücksprache mit UBA ggf. angepasst werden!!

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Wasserkörper

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

5-20

Frequenz (Q9h):

jährlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

-

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Bedeckung; Tiefengrenzen

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)

[MP-9b-1-8-1] Species present (whole community or selected species only)

[MP-9b-1-8-2] Species abundance (numbers or cover)

[MP-9b-1-8-3] Species abundance (biomass)

[MP-9b-4-1-1] Andere Parameter

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

nicht bekannt

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung einer URL zur Datenansicht

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

muss noch mit AG Daten / DIKE geklärt werden !!

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG Benthos

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2000:327:0001:0072:DE:PDF>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://winvip10.win.bsh.de:8080/wcm/htmlclient/hcl/Main/main1.html>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://www.helcom.fi/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Oslo-Paris-Übereinkommen

URL Web Link:

<http://www.ospar.org/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Trilateral Monitoring and Assessment Programme

URL Web Link:

<http://www.waddensea-secretariat.org/TMAP/guidelines/Manual.html>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

BLMP-Monitoring

Messprogramme



/de/pdf-print/gruppe/15/tag_mon_mp_meer/meeres-gewaesser-bal/print/print_94.html

Stand: 2014-10-15 08:14

MetaModels List - Print

Filter settings / Filter Einstellungen:

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG BioDiv

Meeresgewässer:

BAL

ID Messprogramm - BALDE_MP_130

ID Messprogramm:

BALDE_MP_130

Name Messprogramms:

Abundanz und Verbreitung See- und Küstenvögel (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4I):

Vögel

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Mobile Arten (Vögel) - Abundanz und/oder Biomasse

Bezug zu Indikatoren:

2.1.1 Verbreitungsmuster brütender und nicht brütender See- und Küstenvögel, 2.2.1 Artspezifische Trends der relativen Abundanzen (ausgewählter Arten)

Zuständige Institutionen:

BfN, LUNG, LLUR

Beteiligte Institutionen:

Externe

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2008-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

Rast- und Brutvogelmonitoring sowie Meeresenten-Monitoring seit Ende der 1980iger Jahre, Seevogel-Monitoring seit 2008

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Kompletterfassung, Erfassung in Schutzgebieten

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- BLMP-online Kennblatt "Vögel"
 - <http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=8&kapitel=3&html=on>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

-

Qualitätskontrolle (Q9f):

Real-time plus delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

-

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

20

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

3 Meeresenten-Befliegungen, 5 Seevogel-Transektflüge (jährliche Teil-Surveys), 9 Wasservogelzählungen (Sep. – Apr.), 3 Brutbestandserfassungen pro Art

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

jahreszeitenbezogen Meeresenten-Befliegungen, jahreszeitenbezogen Seevogel-Transektflüge (jährliche Teilsurveys), monatliche Wasservogelzählungen Zählungen (Sep. – Apr.), dreimalige Erfassung pro Art während

der Brutzeit

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Die Zuordnung von Vogelarten zu funktionalen Vogelgruppen ermöglicht Analysen zu den aufgeführten Habitaten. Im Rahmen des Monitorings werden alle anwesenden Vogelarten erfasst, so dass sowohl für jede einzelne Art Auswertungen (Abundanzen, Phänologien, Trends) als auch für die genannten funktionellen Gruppen vorgenommen werden können.

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Species distribution range/pattern, Migration patterns, population size, species abundance, Alterations to habitat, Species present

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-1-1] Artenverteilungsumfang/-muster

[MP-9b-1-1-2] Einwanderungsmuster

[MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)

[MP-9b-1-8-1] Species present (whole community or selected species only)

[MP-9b-1-8-2] Species abundance (numbers or cover)

[MP-9b-1-4-7] Alterations to habitat (e.g. to breeding areas)

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Deutsche Hoheitsgewässer (AWZ + Küstengewässer)

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

andere

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

Web-GIS und Metadaten-Katalog werden national aktuell entwickelt.

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG BioDiv

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS BioDiv

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/consleg/1992/L/01992L0043-20070101-de.pdf>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Ramsar-Konvention, Übereinkommen über Feuchtgebiete

URL Web Link:

<http://www.ramsar.org/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Vogelschutz-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:31979L0409:DE:HTML>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Afrikanisch-eurasische Wasservogel-Übereinkommen

URL Web Link:

<http://www.unep-aewa.org/documents/index.htm>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://www.helcom.fi/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_131

ID Messprogramm:

BALDE_MP_131

Name Messprogramms:

Gesundheitszustand marine Säuger (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Säugetiere

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Mobile Arten (Meeressäuger) - Gesundheitszustand

Bezug zu Indikatoren:

1.5.2 Todesursache von Cetaceen-Totfunden, 1.4.1 Gesundheitszustand von Robben

Zuständige Institutionen:

-

Beteiligte Institutionen:

-

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1991-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

-

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Tiere des Monitorings entstammen diesen Gebieten

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen, Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- BLMP-online Kennblatt "Säuger"
 - <http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=9&kapitel=3&>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren), Nationaler Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Methoden-Standards TWSC

Qualitätskontrolle (Q9f):

Other type of QC (specify)

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Qualitätsmanagement unter TWSC

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

-

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

Offen. Untersuchung aller Wal- und Kegelrobberntofunde

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Nach Totfundaufkommen

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Im Rahmen der Untersuchungen werden verschiedenen Belastungsparameter untersucht, die Rückschlüsse auf verschiedene Belastungen der Populationen erlauben (Todesursachen, Infektionen)

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Injury rates, Quantity and type of Litter items and microbial pathogens, Fitness, Todesursache, Gesundheitszustand

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-3-2] Sex

[MP-9b-1-4-3] Mortality/injury rates by a pressure (e.g. ship strikes, litter entanglement, noise)

[MP-9b-2-2-7] Quantity and type of litter items

[MP-9b-2-2-6] Menge und Art von mikrobiellen Pathogenen

[MP-9b-4-1-1] Andere Parameter

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Deutsche Ostseeküsten (AWZ + Küstengewässer)

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

andere

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

Web-GIS und Metadaten-Katalog werden national aktuell entwickelt.

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG BioDiv

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS BioDiv

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/consleg/1992/L/01992L0043-20070101-de.pdf>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

ASCOBANS

URL Web Link:

<http://www.ascobans.org/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_132

ID Messprogramm:

BALDE_MP_132

Name Messprogramms:

Abundanz, Reproduktion und Verbreitung marine Säuger (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Säugetiere

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Mobile Arten (Meeressäuger) - Abundanz und/oder Biomasse, Mobile Arten (Meeressäuger) - Bestandsmerkmale

Bezug zu Indikatoren:

1.1.3 Verbreitungsgebiete und –muster von Schweinswalen, 1.3.1 Neugeborene Jungtiere von Seehunden und Kegelrobben, 1.2.2 Abundanz von Seehunde und Kegelrobben an Aufenthaltsorten, 1.2.1 Abundanz von Seehunden und Kegelrobben in Aufzuchtskolonien / auf Liegeplätzen, 1.1.2 Verbreitungsgebiete und –muster von Seehunden und Kegelrobben an Aufenthaltsorten, 1.1.1 Verbreitungsgebiete und –muster von Seehunden und Kegelrobben in Aufzuchtskolonien/auf Liegeplätzen, 1.2.3 Abundanz von Schweinswalen

Zuständige Institutionen:

BfN, LUNG, MELUR

Beteiligte Institutionen:

Externe

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2008-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

Schweinswalmonitoring seit 2008, Liegeplätze Robben seit 2006

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Kompletterfassung, Erfassung in Schutzgebieten

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- BLMP-online Kennblatt "Säuger"
 - <http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=9&kapitel=3&html=on>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Methoden-Standards BLMP (QS-Stelle UBA) in Entwicklung

Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

-

Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Qualitätsmanagement unter BLMP (QS-Stelle UBA) in Entwicklung

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

47-100%, 100% westliche Ostsee (bis Darßer Schwelle), keine Flächenangabe zur östlicher Ostsee (6-8 POD-Stationen)

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

offen, Schweinswal: alle 2 Jahre Bestandserfassung und Jungtieranteil westliche Ostsee, ganzjährig POD-Monitoring östliche Ostsee, Robben: mind. 12 Liegeplatzerfassung

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Schweinswal: jahreszeitenbezogene Transektflüge alle 2 Jahre, POD-Monitoring ganzjährig Robben: monatliche Erfassung potentieller und aktueller Liegeplätze (Jung- und Alttiere)

Probenahme-Zyklus:

-

Überwachte Elemente (Q9a):

Die Erfassung in unterschiedlichen Jahreslebensräumen ermöglicht Analysen zu den aufgeführten Habitaten. Schweinswale werden in östlicher und westlicher Ostsee mit Hilfe unterschiedlicher Methoden erfasst (West: visuell; Ost: akustisch)

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Species distribution, Migration patterns, Population size, Life history stage, Reproduction rate, Species present, Species abundance, Spatial extent of pressure, Temporal changes in activity

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-1-1] Artenverteilungsumfang/-muster

[MP-9b-1-3-5] Life history stage (e.g. egg, juvenile, adult)

[MP-9b-1-3-6] Reproduction rate

[MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)

[MP-9b-1-8-1] Species present (whole community or selected species only)

[MP-9b-2-2-1] Spatial distribution/extent of pressure

[MP-9b-3-1-1] Räumliche Verteilung/Umfang der Aktivität

[MP-9b-3-1-2] Intensität der Aktivität

[MP-9b-3-1-3] Zeitliche Änderungen in der Aktivität

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Deutsche Hoheitsgewässer (AWZ + Küstengewässer), MINOS-Zählgebiete

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

andere

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):**Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):**

Web-GIS und Metadaten-Katalog werden national aktuell entwickelt.

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG BioDiv

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS BioDiv

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/consleg/1992/L/01992L0043-20070101-de.pdf>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://www.helcom.fi/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

ASCOBANS

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

BLMP-Monitoring

Messprogramme



/de/pdf-print/gruppe/10/tag_mon_mp_meer/meeres-gwaesser-bal/print/print_94.html

Stand: 2014-10-15 08:17

MetaModels List - Print

Filter settings / Filter Einstellungen:

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG FiFi

Meeresgewässer:

BAL

ID Messprogramm - BALDE_MP_077

ID Messprogramm:

BALDE_MP_077

Name Messprogramms:

Baltic International Trawl Survey (BITS), Ostsee

Bezug zu Kennblättern (Q4I):

Fische

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Mobile Arten (Fische) - Abundanz und/oder Biomasse, Mobile Arten (Fische) - Bestandsmerkmale

Bezug zu Indikatoren:

3.1.1 Abundanz/ Biomasse ausgewählter Arten, 8.1.1 Laicherbiomasse (SSB), 8.1.2 Biomasse-Indizes/Fang pro Aufwandseinheit (CPUE – Catch Per Unit Effort) (Surveys), 8.3.1 Fischereiliche Sterblichkeit (F), 8.3.2 Fang-Biomasse-Quotient (HR – Harvest Ratio), 3.2.1 Large Fish Indicator

Zuständige Institutionen:

TI

Beteiligte Institutionen:

Externe

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1981-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

fortlaufend

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Jenseits der Gewässer des MS

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Der deutsche BITS Survey wird zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst in der westlichen Ostsee (ICES SD22 und SD24) durchgeführt.

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

Bestimmung der Stärke der Jahrgänge von COD, FLE, PLE, DAB, TUR

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- Manual for the Baltic International Trawl Surveys (BITS)
 - <http://www.ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Expert%20Group%20Report/SSGESST/2013/Addendum%201%20WGBIFS%20BITS%20manual%202013.pdf>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Standardisierte Aufarbeitung aller Fänge

Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard (spezifizieren), ICES Data Centre Data Type Guides

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

National finden institutseigene Kontrollen statt.

Qualitätskontrolle (Q9f):

Real-time validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

100% deutsche EEZ und territoriale Ostseegewässer, 100% schwedische EEZ und territoriale Ostseegewässer in ICES SD24 und 50% dänische EEZ und territoriale Ostseegewässer außerhalb der 3 sm in ICES SD22

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

120

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

ca. 120

Frequenz (Q9h):

halbjährlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

alle gefangenen Fischarten

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

-

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-1-1] Artenverteilungsumfang/-muster

[MP-9b-1-3-1] Size of individuals (length or weight)

[MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)

[MP-9b-1-2-2] Population size (biomass)

[MP-9b-1-8-1] Species present (whole community or selected species only)

[MP-9b-1-8-2] Species abundance (numbers or cover)

[MP-9b-1-8-3] Species abundance (biomass)

[MP-9b-1-7-1] Temperatur

[MP-9b-1-7-6] Sauerstoff-Konzentration

[MP-9b-1-7-2] Salzgehalt

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

bearbeitete Datensätze, Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

halbjährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

<http://www.ices.dk/marine-data/data-portals/Pages/DATRAS.aspx>

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

Ermittlung von Bestandsparametern kommerziell genutzter Bodenfischarten als Grundlage für das fischereiliche Assessment und Management.

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG FiFi

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS FiFi

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

Gemeinsame Fischereipolitik der EU

URL Web Link:

http://ec.europa.eu/fisheries/cfp/index_de.htm

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/consleg/1992/L/01992L0043-20070101-de.pdf>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://www.helcom.fi/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_087

ID Messprogramm:

BALDE_MP_087

Name Messprogramms:

Erfassung des Aalbestands (innere und äußere Küstengewässern Ostsee MV)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Fische

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Mobile Arten (Fische) - Abundanz und/oder Biomasse

Bezug zu Indikatoren:

8.1.2 Biomasse-Indizes/Fang pro Aufwandseinheit (CPUE – Catch Per Unit Effort) (Surveys), 3.1.1 Abundanz von Schlüsselarten, 3.1.2 Verbreitungsgebiete und -muster ausgewählter Arten, 3.4.1 Gefährdungsstatus ausgewählter Knorpel- und Knochenfische, 8.2.2 95% Perzentil der bei Fischereiforschungsfahrten (Surveys) beobachteten Längenverteilung (L95), 8.2.3 Durchschnittslänge der größten N Individuen pro Jahr, wobei N 5% der gemittelten gefangenen Gesamtstückzahl pro Jahr entspricht (Lmax5%)

Zuständige Institutionen:

Lfa-Fischerei MV

Beteiligte Institutionen:

Externe

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2008-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

2015-12-31

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

Arbeiten beschränken sich auf die inneren und äußeren Küstengewässer, seeseitig beschränkt durch die 3 sm Grenze

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Arbeiten beschränken sich auf die inneren und äußeren Küstengewässer, seeseitig beschränkt durch die 3 sm

Grenze

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

-

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Keine Auswahl möglich, da das eingesetzte Fanggerätesystem einen innovativen Ansatz darstellt und intern die Evaluierung der Fangeffizienz gerade erfolgt

Qualitätskontrolle (Q9f):

Unknown

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Keine Auswahl möglich, da das eingesetzte Fanggerätesystem einen innovativen Ansatz darstellt und intern die Evaluierung der Fangeffizienz gerade erfolgt

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Insgesamt werden pro Jahr in den Referenzgebieten (N=9) je 6 bis 7 Beprobungen durchgeführt. Die befischte Fläche beträgt 1 ha pro Beprobung

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

50-60

Frequenz (Q9h):

unbekannt

Beschreibung Frequenz (Q9h):

angestrebt 54 Beprobungen pro Jahr

Probenahme-Zyklus:

-

Überwachte Elemente (Q9a):

Aal

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Auswirkungen multipler Faktoren auf die Entwicklung des Europäischen Aalbestands – Eingrenzung auf der genannten Faktoren auf die südliche Ostsee nicht möglich

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-1-1] Artenverteilungsumfang/-muster

[MP-9b-1-3-1] Size of individuals (length or weight)

[MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

nicht bekannt

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung einer URL zur Datenansicht

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

bearbeitete Datensätze, Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

beschränkter Zugang durch spezifischen Nutzungsvertrag

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-10-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

unbekannt

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG FiFi

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS FiFi

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_086

ID Messprogramm:

BALDE_MP_086

Name Messprogramms:

Beprobung der kommerziellen Fischerei (DCF) - Ostsee

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Fische

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Mobile Arten (Fische) - Sterblichkeits/Schädigungsraten durch Fischerei (gezielt und/oder beiläufig)

Bezug zu Indikatoren:

3.3.1 Beifang/Rückwurf ausgewählter Arten (unquotierten und gefährdeten Arten) in Bezug auf Population/Bestand, 8.1.1 Laicherbiomasse (SSB), 8.1.2 Biomasse-Indizes/Fang pro Aufwandseinheit (CPUE – Catch Per Unit Effort) (Surveys), 8.3.1 Fischereiliche Sterblichkeit (F), 8.3.2 Fang-Biomasse-Quotient (HR – Harvest Ratio), 3.1.1 Abundanz von Schlüsselarten

Zuständige Institutionen:

TI

Beteiligte Institutionen:

Externe, LLUR

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2002-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

D ist ab 2008 durch die Verordnung Nr. 199/2008 des Europäischen Rates vom 25. Februar 2008 verpflichtet

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Jenseits der Gewässer des MS, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

ICES SD 22 bis 32: deutsche, dänische, polnische, schwedische, finnische, estnische und lettische ausschließliche Wirtschaftszonen (AWZ)

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen, Verursachende menschliche Aktivitäten für Belastungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

Bestimmung der Stärke der Jahresgänge von COD, FLE, PLE, DAB, TUR

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Anleitung zur Beprobung kommerzieller Schiffe

Qualitätssicherung (Q9e):

ICES Data Centre Data Type Guides

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

National finden institutseigene Kontrollen statt.

Qualitätskontrolle (Q9f):

Real-time plus delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

100% deutsche EEZ und territoriale Ostseegewässer; die Abdeckung der dänischen, polnischen, schwedischen, finnischen, estischen und lettischen ausschließliche Wirtschaftszonen (AWZ) ist durch die zufallbasierte Auswahl von deutschen Schiffen eher gering und unterschiedlich von Jahr zu Jahr

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

80

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

-

Frequenz (Q9h):

wöchentlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

alle gefangenen Fischarten, andere Beifangarten als Fisch

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

-

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

- [MP-9b-1-1-1] Artenverteilungsumfang/-muster
- [MP-9b-1-3-1] Size of individuals (length or weight)
- [MP-9b-1-3-2] Sex
- [MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)
- [MP-9b-1-2-2] Population size (biomass)
- [MP-9b-1-4-1] Composition and number of retained/landed catch
- [MP-9b-1-4-2] Composition and number of discards
- [MP-9b-1-4-3] Composition and number of incidental/by-catch

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

ICES Subdivisions (SD)

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

Daten werden nicht verfügbar sein

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

kontinuierlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG FiFi

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS FiFi

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

Gemeinsame Fischereipolitik der EU

URL Web Link:

http://ec.europa.eu/fisheries/cfp/index_de.htm

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/consleg/1992/L/01992L0043-20070101-de.pdf>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Vogelschutz-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:31979L0409:DE:HTML>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://www.helcom.fi/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_084

ID Messprogramm:

BALDE_MP_084

Name Messprogramms:

Monitoring Pommersche Bucht, Ostsee

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Fische

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Mobile Arten (Fische) - Abundanz und/oder Biomasse, Mobile Arten (Fische) - Bestandsmerkmale

Bezug zu Indikatoren:

3.1.1 Abundanz von Schlüsselarten

Zuständige Institutionen:

TI

Beteiligte Institutionen:

-

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2003-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

1991-2000, 2003 fortlaufend

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Das Monitoring Pommersche Bucht wird jährlich im Meeresgebiet zwischen Usedom und Oderbank in den deutschen Meeresgewässern der Ostsee durchgeführt.

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Standardisierte Aufarbeitung aller Fänge

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

National finden institutseigene Kontrollen statt.

Qualitätskontrolle (Q9f):

Other type of QC (specify)

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Institutseigene Kontrolle

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

EEZ: 10%; Territorial waters: 90%

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

15

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

-

Frequenz (Q9h):

jährlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

alle gefangenen Fischarten

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

-

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-3-1] Size of individuals (length or weight)

[MP-9b-1-3-2] Sex

[MP-9b-1-7-1] Temperatur

[MP-9b-1-7-6] Sauerstoff-Konzentration

[MP-9b-1-7-2] Salzgehalt

[MP-9b-1-8-1] Species present (whole community or selected species only)

[MP-9b-1-8-2] Species abundance (numbers or cover)

[MP-9b-1-8-3] Species abundance (biomass)

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem nationalen Daten-Center

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

bearbeitete Datensätze, Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

beschränkter Zugang durch spezifischen Nutzungsvertrag

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

Auf Anfrage

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG FiFi

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS FiFi

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

----- Richtlinien -----

Name der Richtlinie oder Konvention:

Gemeinsame Fischereipolitik der EU

URL Web Link:

http://ec.europa.eu/fisheries/cfp/index_de.htm

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/consleg/1992/L/01992L0043-20070101-de.pdf>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://www.helcom.fi/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

----- Messgroessen -----

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_083

ID Messprogramm:

BALDE_MP_083

Name Messprogramms:

Rügen Heringslarvensurvey

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Fische

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Mobile Arten (Fische) - Abundanz und/oder Biomasse, Mobile Arten (Fische) - Bestandsmerkmale

Bezug zu Indikatoren:

8.1.1 Laicherbiomasse (SSB)

Zuständige Institutionen:

TI

Beteiligte Institutionen:

-

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1991-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

Das Programm läuft seit den 1970er Jahren, Die Aufarbeitung (Standardisierung) der historischen Daten vor 1991 ist in Arbeit.

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL), Übergangsgewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

-

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

Vorhersageinstrument der Heringsbestandsentwicklung (Frühjahrslaicher der westlichen Ostsee). Berechnung des N20 Rekrutierungsindex.

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- TI, Heringslarven-Survey
 - http://www.ti.bund.de/no_cache/de/startseite/institute/of/forschungsbereiche/reproduktionsbiologie/hering/ruegen-heringslarvensurvey.html

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard (spezifizieren), ICES Data Centre Data Type Guides

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

National finden institutseigene Kontrollen statt.

Qualitätskontrolle (Q9f):

Real-time plus delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Greifswalder Bodden, prozentualer Anteil der „Transitional Waters“, „Coastal Zone“ ohne Bezug auf das generelle Meeresgebiet (eg. Ostsee, Deutsche Ostseeküste o.ä.) nicht möglich

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

ca. 1120, Wöchentliche Beprobung über 15-16 Wochen/Jahr; 35 Stationen, 2 Maschenweiten = max. 1120 Ichthyoplanktonproben/Jahr

Frequenz (Q9h):

wöchentlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Zeitraum März-Juni

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Hering

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:
Pressures liegen nicht als explizite Messwerte vor, sondern nur die relevanten Parameter (e.g. Temperaturprofile entlang der Zeitreihe)

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-1-1] Artenverteilungsumfang/-muster
[MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)
[MP-9b-1-3-1] Size of individuals (length or weight)
[MP-9b-1-3-5] Life history stage (e.g. egg, juvenile, adult)
[MP-9b-1-7-1] Temperatur
[MP-9b-1-7-13] Hydrologische Bedingungen des Habitat
[MP-9b-1-7-7] Lichtdurchlässigkeit / Trübung der Wassersäule
[MP-9b-1-7-6] Sauerstoff-Konzentration
[MP-9b-1-7-2] Salzgehalt

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung einer URL zur Datenansicht

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

bearbeitete Datensätze, Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

wöchentlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

Zeitraum März-Juni

Link zu den Daten (Q10d):

<http://www.ices.dk/marine-data/data-portals/Pages/Eggs-and-larvae.aspx>

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

Wird voraussichtlich bis Ende 2014 in die ICES Datenbank

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG FiFi

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS FiFi

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

Gemeinsame Fischereipolitik der EU

URL Web Link:

http://ec.europa.eu/fisheries/cfp/index_de.htm

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/consleg/1992/L/01992L0043-20070101-de.pdf>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://www.helcom.fi/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_082

ID Messprogramm:

BALDE_MP_082

Name Messprogramms:

Hydroakustik-Survey GerBASS, Ostsee

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Fische

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Mobile Arten (Fische) - Abundanz und/oder Biomasse, Mobile Arten (Fische) - Bestandsmerkmale

Bezug zu Indikatoren:

8.1.1 Laicherbiomasse (SSB), 8.1.2 Biomasse-Indizes/Fang pro Aufwandseinheit (CPUE – Catch Per Unit Effort) (Surveys), 8.3.1 Fischereiliche Sterblichkeit (F), 3.1.1 Abundanz von Schlüsselarten

Zuständige Institutionen:

TI

Beteiligte Institutionen:

TI

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1999-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

seit 2001 jährlich

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Jenseits der Gewässer des MS

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Das Hydroakustik-Survey GerBASS ist Bestandteil des ICES-koordinierten Internationalen Baltic Acoustic Spring Survey (BASS) im Bereich von der Arkona- bis Bornholmsee (ICES-Untergebiete 24, 25, 26, 28). Deutschland deckt regelmäßig den Bereich der ICES-Untergebiete SD24, 25 und 26 West ab.

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

Erfassung von Bestandsparametern der Sprotte als Grundlage für das fischereiliche Assessment und Management, Erfassung von Langzeitveränderungen in der pelagischen Fischgemeinschaft.

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Q9d akustisches Monitoring mit begleitenden Fischfängen mit pelagischen Schleppnetz zur Validierung der Sonaranzeigen entsprechend Manual der ICES Baltic International Fish Survey Working Group (WGBIFS)

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Planung, Durchführung und Berechnung der Bestandsindizes durch die ICES-Arbeitsgruppe ,Baltic International Fish Survey Working Group (WGBIFS)

Qualitätskontrolle (Q9f):

Other type of QC (specify)

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

ICES WGBIFS (s.o.)

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

German EEZ: 90%

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

Akustische Erfassung auf ca.1400 nm, ca 50 pelagische Fischereihols, ca 100 Hydrographiestationen (CTDO2–Vertikalprofil)akustische

Frequenz (Q9h):

jährlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

alle gefangenen Fischarten

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

-

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-1-1] Artenverteilungsumfang/-muster

[MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)

[MP-9b-1-2-2] Population size (biomass)

[MP-9b-1-8-1] Species present (whole community or selected species only)

[MP-9b-1-8-2] Species abundance (numbers or cover)

[MP-9b-1-8-3] Species abundance (biomass)

[MP-9b-1-7-1] Temperatur

[MP-9b-1-7-13] Hydrologische Bedingungen des Habitat

[MP-9b-1-7-6] Sauerstoff-Konzentration

[MP-9b-1-7-2] Salzgehalt

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

ICES rectangle

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem nationalen Daten-Center

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

bearbeitete Datensätze, Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

beschränkter Zugang durch spezifischen Nutzungsvertrag

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

Auf Anfrage

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG FiFi

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS FiFi

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/consleg/1992/L/01992L0043-20070101-de.pdf>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Gemeinsame Fischereipolitik der EU

URL Web Link:

http://ec.europa.eu/fisheries/cfp/index_de.htm

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://www.helcom.fi/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_079

ID Messprogramm:

BALDE_MP_079

Name Messprogramms:

Hydroakustische Bestandsaufnahme pelagischer Fischarten in der westlichen Ostsee (German Autumn Acoustic Survey, GERAS)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Fische

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Mobile Arten (Fische) - Abundanz und/oder Biomasse, Mobile Arten (Fische) - Bestandsmerkmale

Bezug zu Indikatoren:

8.1.1 Laicherbiomasse (SSB), 8.1.2 Biomasse-Indizes/Fang pro Aufwandseinheit (CPUE – Catch Per Unit Effort) (Surveys), 8.3.1 Fischereiliche Sterblichkeit (F), 3.1.1 Abundanz von Schlüsselarten

Zuständige Institutionen:

TI

Beteiligte Institutionen:

Externe

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1978-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

Jährlich seit 1978. Bestandindizes für Hering und Sprotte seit 1991

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Jenseits der Gewässer des MS

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

GERAS ist Bestandteil einer internationalen hydroakustischen Aufnahme pelagischer Fischbestände in der Ostsee (BIAS), die vom ICES koordiniert wird. Durch GERAS wird die westliche Ostsee bis zum Kattegat aufgenommen.

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

Ermittlung der räumlichen Verteilung bzw. der Bestandsdichte von Hering und Sprotte in der Ostsee.

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- Manual for International Baltic Acoustic Surveys (IBAS)
 - <http://www.ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Expert%20Group%20Report/SSGESST/2012/Addendum%202%20WGBIFS%20IBAS%20Manual2012.pdf>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Planung, Durchführung und Berechnung der Bestandsindizes durch die ICES-Arbeitsgruppe ,Baltic International Fish Survey Working Group (WGBIFS)

Qualitätskontrolle (Q9f):

Other type of QC (specify)

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

ICES WGBIFS (s.o.)

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

EEZ: 100%; Territorial waters: 100%

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

Variabel ca. 40-60 Fischereihols

Frequenz (Q9h):

jährlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

alle gefangenen Fischarten

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

-

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

- [MP-9b-1-1-1] Artenverteilungsumfang/-muster
- [MP-9b-1-3-1] Size of individuals (length or weight)
- [MP-9b-1-3-2] Sex
- [MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)
- [MP-9b-1-2-2] Population size (biomass)
- [MP-9b-1-7-1] Temperatur
- [MP-9b-1-7-6] Sauerstoff-Konzentration
- [MP-9b-1-7-2] Salzgehalt

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

ICES rectangle

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

bearbeitete Datensätze, Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

beschränkter Zugang durch spezifischen Nutzungsvertrag

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

Auf Anfrage

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG FiFi

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS FiFi

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

Gemeinsame Fischereipolitik der EU

URL Web Link:

http://ec.europa.eu/fisheries/cfp/index_de.htm

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/consleg/1992/L/01992L0043-20070101-de.pdf>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://www.helcom.fi/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_078

ID Messprogramm:

BALDE_MP_078

Name Messprogramms:

Boxenmonitoring westliche Ostsee (BaltBox)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Fische

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Mobile Arten (Fische) - Abundanz und/oder Biomasse, Mobile Arten (Fische) - Bestandsmerkmale

Bezug zu Indikatoren:

3.1.1 Abundanz von Schlüsselarten

Zuständige Institutionen:

TI

Beteiligte Institutionen:

-

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2003-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

fortlaufend

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Der BaltBox Survey wird jährlich in 7 festgelegten ökologisch charakteristischen Gebieten „Boxen“ in den deutschen Meeresgewässern der Ostsee durchgeführt.

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- Manual for the Baltic International Trawl Surveys (BITS)
 - <http://www.ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Expert%20Group%20Report/SSGESST/2013/Addendum%201%20WGBIFS%20BITS%20manual%202013.pdf>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

National finden institutseigene Kontrollen statt.

Qualitätskontrolle (Q9f):

Other type of QC (specify)

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Institutseigene Kontrollen

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

EEZ: 100%; Territorial waters: 70%

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

ca. 65-70

Frequenz (Q9h):

jährlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

alle gefangenen Fischarten

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

-

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-1-1] Artenverteilungsumfang/-muster

[MP-9b-1-3-1] Size of individuals (length or weight)

[MP-9b-1-3-2] Sex

[MP-9b-1-8-1] Species present (whole community or selected species only)

[MP-9b-1-8-2] Species abundance (numbers or cover)

[MP-9b-1-8-3] Species abundance (biomass)

[MP-9b-1-7-1] Temperatur

[MP-9b-1-7-6] Sauerstoff-Konzentration

[MP-9b-1-7-2] Salzgehalt

[MP-9b-2-2-7] Quantity and type of litter items

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem nationalen Daten-Center

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

bearbeitete Datensätze, Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

Auf Anfrage

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

Erfassung kleinskaliger und langzeitlicher Veränderungen der Bodenfischfauna.

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG FiFi

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS FiFi

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/consleg/1992/L/01992L0043-20070101-de.pdf>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://www.helcom.fi/>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_137

ID Messprogramm:

BALDE_MP_137

Name Messprogramms:

Data Collection Framework (DCF), Recreational Fisheries (Freizeitfischerei), Ostsee

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

-

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Mobile Arten (Fische) - Sterblichkeits/Schädigungsraten durch Fischerei (gezielt und/oder beiläufig)

Bezug zu Indikatoren:

3.3.1 Beifang/Rückwurf ausgewählter Arten (unquotierten und gefährdeten Arten) in Bezug auf Population/Bestand, 8.3.1 Fischereiliche Sterblichkeit (F), 8.3.2 Fang-Biomasse-Quotient (HR – Harvest Ratio)

Zuständige Institutionen:

TI

Beteiligte Institutionen:

LLUR

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2002-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

fortlaufend; D ist ab 2008 durch die Verordnung Nr. 199/2008 des Europäischen Rates vom 25. Februar 2008 verpflichtet

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

ICES SD 22 bis 24

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen, Verursachende menschliche Aktivitäten für Belastungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Anleitung zur Beprobung von Anglern Strehlow, H. V., Schultz, N., Zimmermann, C., and Hammer, C. 2012. Cod catches taken by the German recreational fishery in the western Baltic Sea, 2005–2010: implications for stock assessment and management. – ICES Journal of Marine Science, 69: 1769–1780

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Institutseigene Kontrollen und Guidelines der ICES WGRFS

Qualitätskontrolle (Q9f):

Real-time plus delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

100% deutsche Küstengewässer in der Ostsee (zufallsbasiertes Beprobungssystem)

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

240

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

-

Frequenz (Q9h):

wöchentlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

alle gefangenen Fischarten

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

-

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-3-1] Size of individuals (length or weight)

[MP-9b-1-3-8] Mortality rate

[MP-9b-1-4-1] Composition and number of retained/landed catch

[MP-9b-1-4-2] Composition and number of discards

[MP-9b-1-4-3] Composition and number of incidental/by-catch

[MP-9b-3-1-1] Räumliche Verteilung/Umfang der Aktivität

[MP-9b-3-1-3] Zeitliche Änderungen in der Aktivität

[MP-9b-3-1-4] Form der Aktivität (innerhalb der Hauptkategorie von, z.B. Fischerei, Tourismus/Erholung)

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

ICES Subdivisions (SD)

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

beschränkter Zugang durch spezifischen Nutzungsvertrag

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

kontinuierlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG FiFi

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS FiFi

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

BLMP-Monitoring

Messprogramme



/de/pdf-print/gruppe/11/tag_mon_mp_meer/meeres-gwaesser-bal/print/print_94.html

Stand: 2014-10-15 08:15

MetaModels List - Print

Filter settings / Filter Einstellungen:

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG EuNäP

Meeresgewässer:

BAL

ID Messprogramm - BALDE_MP_035

ID Messprogramm:

BALDE_MP_035

Name Messprogramms:

Sichttiefe (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Hydrochemie

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Wassersäule - physikalische Merkmale (Temperatur, Salzgehalt, Trübung, Lichtdurchlässigkeit)

Bezug zu Indikatoren:

10.1.2 Sichttiefe

Zuständige Institutionen:

BSH, LUNG, LLUR

Beteiligte Institutionen:

IOW

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1979-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

-

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Gemäß Verpflichtungen WRRL, MSRL, HELCOM, BLMP/BLANO ("Bund/Länder-Messprogramm" / "Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee")

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- HELCOM COMBINE Manual, Annex C-2
 - <http://helcom.fi/Documents/Action%20areas/Monitoring%20and%20assessment/Manuals%20and%20Guidelines/Manual%20for%20Marine%20Monitoring%20in%20the%20COMBINE%20Programme%20of%20HELCOM.pdf>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Messung der Sichttiefe mit Hilfe einer Secchi-Scheibe

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren), Helsinki Commission Cooperative Monitoring in the Baltic Marine Environment manual of measurement protocols

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

DIN EN ISO 7027 - C2. Anmerkung: Die Vergleichbarkeit von Secchi-Tiefen hängt nicht nur von den Lichtverhältnissen und dem (Standort des) Betrachter(s) ab, sondern wird auch durch unterschiedlich große Scheiben erschwert. Hier ist weitere Standardisierung erforderlich. Qualitätssicherungsprogramm des Bund-Länder-Messprogramms (BLMP);

Qualitätskontrolle (Q9f):

Real-time validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

-

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

>100

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

5-10 Beprobungen pro Station und Jahr.

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

-

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Sichttiefe

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-7-7] Lichtdurchlässigkeit / Trübung der Wassersäule

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren), nicht bekannt

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Die Daten werden primär auf Stationsbasis belassen und können seegebietsweise zusammengefasst werden.

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG EuNäP

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS EuNäP

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=3&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=3&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_037

ID Messprogramm:

BALDE_MP_037

Name Messprogramms:

Zooplankton (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Zooplankton

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Pelagische Habitate - Merkmale der Artengemeinschaften, Nicht-heimische Arten - Abundanz und/oder Biomasse

Bezug zu Indikatoren:

7.1.1 Einwanderungsraten nicht-einheimischer Arten (im definierten Zeitraum), 6.2.2 Zooplankton (Total Zooplankton Biomasse (TZB) dividiert mit Total ZP Abundanz (ZPA)), 5.2.2 Zooplankton (Abundanz und Biomassekonzentrationen von Copepoden und Mikrophagen)

Zuständige Institutionen:

BSH, LUNG, LLUR

Beteiligte Institutionen:

IOW

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1979-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

HELCOM-Zooplankton-Monitoring in der AWZ begann 1979. Darüber hinaus wird z. Z. die Eignung des Zooplanktons als Indikator auch für die Küstengewässer im Rahmen von Pilotprojekten erprobt.

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

-

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- HELCOM COMBINE manual
 - <http://www.helcom.fi/action-areas/monitoring-and-assessment/manuals-and-guidelines/combine-manual>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=6&kapitel=3&html=on#Zooplankton_32 (derzeit in Überarbeitung)

Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard (spezifizieren), ICES Data Centre Data Type Guides, Helsinki Commission Cooperative Monitoring in the Baltic Marine Environment manual of measurement protocols

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Nationale SOP / Ringversuche; HELCOM / ICES Ringversuche Qualitätssicherungsprogramm des Bundesländer-Messprogramms (BLMP);

Qualitätskontrolle (Q9f):

Real-time validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Validation der Daten durch Expertenkenntnis

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

-

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

-

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

5 mal pro Jahr

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Zooplankton

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Für die Interpretation der Monitoringergebnisse zusätzlich hilfreich sind folgende Parameter : Nährstoffe, Phytoplankton (Biomasse, Artzusammensetzung), Salzgehalt, Temperatur

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-1-1] Artenverteilungsumfang/-muster

[MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)

[MP-9b-1-2-2] Population size (biomass)

[MP-9b-1-7-1] Temperatur

[MP-9b-1-7-2] Salzgehalt

[MP-9b-1-8-1] Species present (whole community or selected species only)

[MP-9b-1-8-2] Species abundance (numbers or cover)

[MP-9b-1-8-3] Species abundance (biomass)

[MP-9b-2-2-5] Quantity and type of non-indigenous species

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Die Daten werden primär auf Stationsbasis belassen und können seegebietsweise zusammengefasst werden.

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

unbekannt

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-
Änderung:

-
Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG EuNäP

Datensatz aktualisieren:

-
Gruppen Freigabe:

VS EuNäP

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-
Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=3&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_039

ID Messprogramm:

BALDE_MP_039

Name Messprogramms:

Phytoplankton – Chlorophyll a und Blüten (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Phytoplankton

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Planktonblüten (Biomasse, Frequenz)

Bezug zu Indikatoren:

6.2.1 Phytoplankton (in taxonomischen Gruppen), 5.1.1 Phytoplankton, 10.1.1 Chlorophyllkonzentration in der Wassersäule

Zuständige Institutionen:

BSH, LUNG, LLUR

Beteiligte Institutionen:

IOW

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1979-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

Die Messungen im Rahmen von HELCOM begannen 1979.

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Gemäß Verpflichtungen WRRL, MSRL, HELCOM, BLMP/BLANO (Bund/Länder-Messprogramm / Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee)

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- HELCOM COMBINE manual
 - <http://www.helcom.fi/action-areas/monitoring-and-assessment/manuals-and-guidelines/combine-manual>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren), Nationaler Standard (spezifizieren), Helsinki Commission Cooperative Monitoring in the Baltic Marine Environment manual of measurement protocols

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

national: Qualitätssicherungsprogramm des Bund-Länder-Messprogramms (BLMP); anderer: DIN EN ISO/IEC 17025

Qualitätskontrolle (Q9f):

Real-time validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Validation der Daten durch Expertenkenntnis

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

-

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

>100 Beim Monitoring der offenen See (BSH-finanziert, hauptsächlich Bereich der AWZ) Zielwert von 55 Probenahmen, meist aus je 2 Tiefen, also insgesamt maximal 110 Proben pro Jahr. Monitoring der Küstengewässer MV: ca. 100 Proben pro Jahr. Monitoring der Küstengewässer SH ca 180 Proben pro Jahr.

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Beim Monitoring der offenen See (BSH-finanziert, hauptsächlich Bereich der AWZ) 5 Seereisen pro Jahr. Monitoring der Küstengewässer MV: März bis Oktober, monatlich. Monitoring der Küstengewässer SH: monatlich bis 2monatlich.

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Phytoplankton

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Das Auftreten von Blüten kann über die Abundanzen bzw. Biomassewerte abgeschätzt werden.

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)
[MP-9b-1-2-2] Population size (biomass)
[MP-9b-1-8-3] Species abundance (biomass)
[MP-9b-1-8-4] Concentration of Chlorophyll a
[MP-9b-1-7-1] Temperatur
[MP-9b-1-7-8] pH-Wert
[MP-9b-1-7-6] Sauerstoff-Konzentration
[MP-9b-1-7-4] Strömungsgeschwindigkeit
[MP-9b-1-7-2] Salzgehalt
[MP-9b-4-1-1] Andere Parameter

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Die Daten werden primär auf Stationsbasis belassen und können seegebietsweise zusammengefasst werden.

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

andere

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):**Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):**

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG EuNäP

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS EuNäP

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=3&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=3&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_041

ID Messprogramm:

BALDE_MP_041

Name Messprogramms:

Phytoplankton – Artenzusammensetzung, Abundanz, Biomasse (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Phytoplankton

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Pelagische Habitats - Merkmale der Artengemeinschaften, Nicht-heimische Arten - Abundanz und/oder Biomasse

Bezug zu Indikatoren:

7.1.1 Einwanderungsraten nicht-einheimischer Arten (im definierten Zeitraum), 6.2.1 Phytoplankton (in taxonomischen Gruppen), 5.2.1 Phytoplankton (Verhältnis Kieselalgen zu Flagellaten), 5.1.1 Phytoplankton

Zuständige Institutionen:

BSH, LUNG, LLUR

Beteiligte Institutionen:

IOW

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1979-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

HELCOM begann 1979

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

keine Angabe vorhanden!!

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- BLMP (2009) Prüfverfahren-SOP
 - <http://www.helcom.fi/Documents/Action%20areas/Monitoring%20and%20assessment/Manuals%20and%20Guidelines/Manual%20for%20Marine%20Monitoring%20in%20the%20COMBINE%20Programme%20of%20HELCOM.pdf>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

BLMP (2009) Prüfverfahren-SOP: Phytoplankton-Untersuchungen in Oberflächengewässern der Küste (qualitativ und quantitativ). Muster-Standardarbeitsanweisung für Laboratorien des Bund/Länder Messprogramms. Version 1, 69 S.

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren), Nationaler Standard (spezifizieren), Helsinki Commission Cooperative Monitoring in the Baltic Marine Environment manual of measurement protocols

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

national: Qualitätssicherungsprogramm des Bund-Länder-Messprogramms (BLMP); anderer: DIN EN ISO/IEC 17025

Qualitätskontrolle (Q9f):

Delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Validation der Daten durch Expertenkenntnis

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Es gibt mit Sicherheit Datenlücken. Es wird angenommen, dass die vorhandenen Daten den Zustand der deutschen Meeresgebiete realistisch abbilden. Es ist aber zu erwarten, dass durch Schließung von Datenlücken mehr oder weniger starke Modifikationen des Kenntnisstandes eintreten werden.

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

>100 Beim Monitoring der offenen See (BSH-finanziert, hauptsächlich Bereich der AWZ) Zielwert von 55 Probenahmen, meist aus je 2 Tiefen, also insgesamt maximal 110 Proben pro Jahr. Monitoring der Küstengewässer MV: ca. 100 Proben pro Jahr. Monitoring der Küstengewässer SH ca 180 Proben pro Jahr.

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Beim Monitoring der offenen See (BSH-finanziert, hauptsächlich Bereich der AWZ) 5 Seereisen pro Jahr.

Monitoring der Küstengewässer MV: März bis Oktober, monatlich. Monitoring der Küstengewässer SH: monatlich bis 2monatlich

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Phytoplankton

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

-

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-1-1] Artenverteilungsumfang/-muster

[MP-9b-1-2-1] Population size (abundance)

[MP-9b-1-2-2] Population size (biomass)

[MP-9b-1-8-1] Species present (whole community or selected species only)

[MP-9b-1-8-2] Species abundance (numbers or cover)

[MP-9b-1-8-3] Species abundance (biomass)

[MP-9b-1-7-1] Temperatur

[MP-9b-1-7-8] pH-Wert

[MP-9b-1-7-6] Sauerstoff-Konzentration

[MP-9b-1-7-2] Salzgehalt

[MP-9b-1-5-1] Habitatverteilungs-range/-muster

[MP-9b-2-2-5] Quantity and type of non-indigenous species

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Die Daten werden primär auf Stationsbasis belassen und können seegebietsweise zusammengefasst werden.

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

unbekannt

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-
Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG EuNäP

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS EuNäP

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=3&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=3&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_108

ID Messprogramm:

BALDE_MP_108

Name Messprogramms:

Atmosphärische Stickstoffemissionen (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Hydrochemie

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Nährstoff-Einträge - aus der Atmosphäre

Bezug zu Indikatoren:

9.2.2 Emittierte Mengen von Stickstoff

Zuständige Institutionen:

OSPAR

Beteiligte Institutionen:

EMEP

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1990-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

-

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Festlandbereich des MS

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Emissionsquellen befinden sich an Land

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Belastung, Verursachende menschliche Aktivitäten für Belastungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- EMEP: Centre of Emission Inventories and Projections (CEIP)
 - http://www.ceip.at/ms/ceip_home1/ceip_home/reporting_instructions/

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren), Nationaler Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard: zentralisiertes System Emissionen (ZSE) mit implementierter QS/QA EMEP: Centre of Emission Inventories and Projections (CEIP): <http://www.ceip.at/>

Qualitätskontrolle (Q9f):

Other type of QC (specify)

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Nationaler Standard: zentralisiertes System Emissionen (ZSE) mit implementierter QS/QA ; EMEP: Centre of Emission Inventories and Projections (CEIP): <http://www.ceip.at/>

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Emissionen werden berechnet

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

1

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

Jährliche Berechnung der Emissionen; diese fließen in die EMEP-Berichte ein; HELCOM fordert jährlich einen EMEP-Bericht an

Frequenz (Q9h):

jährlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Emissionen werden jährlich berechnet, nicht gemessen

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Emission von: NO_x (als NO₂), NH₃

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

-

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-2-1-1] Input level of chemical/nutrient/pollutant from atmosphere

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren), EU, Region, Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Emissionen werden pro Land erfasst

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2013-02-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

Daten für die Ostsee sind über www.emep.int verfügbar. Daten für die Ostsee werden über HELCOM bereitgestellt, HELCOM Indikatorberichte: www.helcom.fi/baltic-sea-trends/environment-fact-sheets/eutrophication/nitrogen-atmospheric-deposition-to-the-baltic-sea/ www.helcom.fi/baltic-sea-trends/environment-fact-sheets/eutrophication/nitrogen-emissions-to-the-air-in-the-baltic-sea-area/

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG EuNäP

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS EuNäP

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=25&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

UNECE Convention on Long-Range Transboundary Air Pollution (CLRTAP)

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EU National Emission Ceiling Directive (NEC)

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

bzw. neu: EU-RL über die Verringerung der nationalen Emissionen bestimmter Luftschadstoffe (NERC-RL; wird derzeit verhandelt)

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_109

ID Messprogramm:

BALDE_MP_109

Name Messprogramms:

Atmosphärische Deposition Ostsee

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

-

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Nährstoff-Einträge - aus der Atmosphäre

Bezug zu Indikatoren:

9.2.3 Deposition von Nährstoffverbindungen auf die Meeresoberfläche

Zuständige Institutionen:

OSPAR, HELCOM

Beteiligte Institutionen:

UBA, EMEP

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1990-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

EMEP Modellierung: abh. von Eingangsdaten; meist werden Zeitreihen ab 1990 betrachtet. An den 2 Küstenmessstellen in Deutschland wird auf Zingst seit 1992 und auf Sylt seit 1982 gemessen

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL), Übergangsgewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

EMEP erstellt jährlich Daten und Karten der Stickstoff-Deposition für die gesamte Nord- und Ostsee mit einer Auflösung von $0,1^\circ \times 0,1^\circ$ Long/Lat.

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- EMEP-Modellierung: Meteorological Synthesizing Centre West of EMEP (MSC-W)
 - http://emep.int/mscw/index_mscw.html
- EMEP-Messungen: Chemical Coordinating Centre of EMEP (CCC)
 - <http://www.nilu.no/projects/ccc/index.html>
- HELCOM
 - <http://helcom.fi/Recommendations/Rec%2024-1.pdf>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Modellierung: Meteorological Synthesizing Centre West of EMEP (MSC-W):
http://emep.int/mscw/index_mscw.html; Messungen: Chemical Coordinating Centre of EMEP (CCC):
<http://www.nilu.no/projects/ccc/qa/index.htm>; OSPAR CAMP:
http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00910301410000_000000_000000; HELCOM
<http://helcom.fi/Recommendations/Rec%2024-1.pdf>

Qualitätskontrolle (Q9f):

Delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

nur Modellierung: Gesamte Nord- und Ostsee werden mit dem EMEP-Modell modelliert, Auflösung bisher 50x50 km; 1° x 1° Lat/Long ab 2017

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

1

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

EMEP modelliert 1x jährlich, gemessen wird an den 2 Messstationen wöchentlich, die Messdaten werden zur Validierung des Modells genutzt; HELCOM fordert jährlich einen EMEP-Bericht an; OSPAR hat den letzten Bericht 2007 angefordert (Daten 1990-2004), gegenwärtig gibt es keine Einigkeit unter der OSPAR-Vertragsstaaten ob für die nächste Anwendung der COMP in 2016 ein neuer Bericht angefordert werden soll; Deutschland setzt sich bei OSPAR dafür ein, scheitert aber am Widerstand der anderen Vertragsstaaten; momentan fehlen deshalb detaillierte Auswertungen für die Nordsee

Frequenz (Q9h):

jährlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

EMEP modelliert 1x jährlich, gemessen wird an den 2 Messstationen wöchentlich

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Gemessene nasse Deposition von: NO₃⁻, NH₄⁺ [P (Pilotstudie geplant)]; modellierte Gesamtdeposition (trocken & nass) von NO_x, NH_x, N_{tot} (EMEP-Modell)

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Gemessene nasse Deposition. Modellierte Gesamtdeposition (trocken & nass).

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-4-1-1] Andere Parameter

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren), Region, Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Ostsee: PLC-Sub-divisions, Auflösung bisher 50 x 50km; ab 2017 0.1°x0,1°Lat/Long; EMEP Grit als kleinste mögliche Auflösung

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2013-09-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

EMEP-Messdaten und EMEP-Modellierung stehen in 09/20XX für das Jahr 20XX-2 zur Verfügung

Link zu den Daten (Q10d):

HELCOM-Indikatorberichte: <http://www.helcom.fi/baltic-sea-trends/environment-factsheets/eutrophication/nitrogen-atmospheric-deposition-to-the-baltic-sea/>

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

Daten für die Ostsee werden über HELCOM bereitgestellt; Daten für die Nordsee sind nur über EMEP verfügbar – eine separate nationale Berichterstattung ist nicht möglich bzw. vorgesehen. www.emep.int; HELCOM-Indikatorberichte: <http://www.helcom.fi/baltic-sea-trends/environment-factsheets/eutrophication/nitrogen-atmospheric-deposition-to-the-baltic-sea/>

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG EuNäP

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS EuNäP

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=25&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Oslo-Paris-Übereinkommen

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=25&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

UNECE Convention on Long-Range Transboundary Air Pollution (CLRTAP)

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EU National Emission Ceiling Directive (NEC)

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

bzw. neu: EU-RL über die Verringerung der nationalen Emissionen bestimmter Luftschadstoffe (NERC-RL; wird derzeit verhandelt)

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_044

ID Messprogramm:

BALDE_MP_044

Name Messprogramms:

Nährstoffeinträge über Flüsse und Direkteinträge (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Hydrochemie

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Nährstoff-Einträge - aus landseitigen Quellen

Bezug zu Indikatoren:

9.1.3 Nährstoffkonzentrationen am Übergabepunkt limnisch-marin

Zuständige Institutionen:

UBA

Beteiligte Institutionen:

SMUL, LUGV, LLUR, LUNG

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1994-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

-

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Festlandbereich des MS

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

gemessen werden die Nährstoffkonzentrationen und der Abfluss am Übergabepunkt limnisch-marin der in die Ostsee mündenden Flüsse

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

Das Messprogramm dient der Erfassung der Einträge von Stickstoff (N_{tot},NH₄-N); Phosphor (P_{tot},PO₄-P), BOD_{5/7}, und dem Abfluss ins Meer. Darüber hinaus werden Direkteinleiter (kommunale Kläranlagen und industrielle Einleiter) erfasst. Messdaten zu den flussbürtigen Einträgen (Konzentration und Abfluss) und den direkten Einträgen werden benötigt, um die Menge an eingetragenen Nährstoffen zu bestimmen und darüber Aussagen über die Effektivität von Nährstoffreduktionsmaßnahmen zu treffen.

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- HELCOM PLC Guidelines
 - <http://www.helcom.fi/action-areas/monitoring-and-assessment/manuals-and-guidelines/plc-water-guidelines/>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Helsinki Commission Cooperative Monitoring in the Baltic Marine Environment manual of measurement protocols

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

-

Qualitätskontrolle (Q9f):

Unknown

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

monitored/unmonitored, 2012: 48/52 in SH (Western Baltic); 77/23 in MV (Western Baltic), 69/31 in MV (Baltic proper)

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

13

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

12-13

Frequenz (Q9h):

monatlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Ntot, NH4-N, Ptot, PO4-P, BOD5/7, Abfluss, NO2, NO3; Direkteinleiter (kommunale Kläranlagen und industrielle Einleiter)

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

-

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-7-14] Süßwassereintrag durch Flüsse

[MP-9b-2-1-2] Input level of chemical/nutrient/pollutant from land-based sources

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Region, Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

beschränkter Zugang durch spezifischen Nutzungsvertrag

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

Datenabgabe an HELCOM erfolgt im September

Link zu den Daten (Q10d):**Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):**

Bereitstellung der Daten über HELCOM, HELCOM (2014): Updated Fifth Baltic Sea Pollution Load Compilation. Veröffentlichung Ende 2014.

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG EuNäP

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS EuNäP

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

----- Richtlinien -----

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=25&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

Artikel 8, Absatz 1 Gemäß der WRRL ist im ökologisch zu bewertenden Küstengewässer der Nährstoffzustand als Bestandteil der physikalisch-chemischen Qualitätskomponente alle 3 Monate zu überwachen. Erforderliche Parameter sind Gesamt-Stickstoff, Gesamt-Phosphor, NO₃ und PO₄. Siehe auch Annex V 1.3.4.

Name der Richtlinie oder Konvention:

Nitrat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=25&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

Die Nitratrichtlinie formuliert folgende Aufgaben, die im Zusammenhang mit der Überwachung und der Berichterstattung stehen: Aufstellung und Durchführung geeigneter Überwachungsprogramme, um die Wirksamkeit der Aktionsprogramme zu überprüfen Messung der Nitratkonzentration im Süßwasser und Überprüfung des Zustands der Binnen-, Mündungs- und Küstengewässer unter dem Gesichtspunkt der Eutrophierung.

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=25&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

COMBINE PART C: Eutrophierung und ihre Effekte Anhang C2: Hydrographische und hydrochemische Parameter: Diese Anleitung unterstützt die Ziele des HELCOM-Monitoring-Programms. Folgende Parameter müssen verpflichtend gemessen werden (Core variables): Hydrochemie: Nährstoffe: Phosphat, Gesamt-Phosphor, Ammonium, Nitrat, Nitrit, Gesamt-Stickstoff, Silikat Begleitparameter: Temperatur, Salzgehalt, pH-Wert, Secchi-Tiefe

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG - Kommunale Abwasserrichtlinie 91/271/EWG

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=25&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_033

ID Messprogramm:

BALDE_MP_033

Name Messprogramms:

Sauerstoff im Meerwasser (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Hydrochemie

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Wassersäule - chemische Merkmale (Nährstoffe, Sauerstoff, pH/CO₂)

Bezug zu Indikatoren:

10.3.1 Sauerstoffkonzentration im Meerwasser

Zuständige Institutionen:

BSH, LUNG, LLUR

Beteiligte Institutionen:

IOW

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1979-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

-

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Gemäß Verpflichtungen WRRL, MSRL, HELCOM, BLMP/BLANO ("Bund/Länder-Messprogramm" / "Bund/Länder-Ausschuss Nord- und Ostsee")

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- HELCOM COMBINE Manual, Annex B-8
 - <http://www.helcom.fi/action-areas/monitoring-and-assessment/manuals-and-guidelines/combine-manual>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Method of sampling: Samples are collected using a CTD system which is attached to a rosette sampler. Oxygen sample must be the first taken from the water sampler and the reagents should be added immediately. Oxygen samples may be stored for up to 24 hours after adding the reagents and after complete fixation. The bottles should be kept in the dark and any change in temperature should be avoided. The basic method for the determination of oxygen concentration is the Winkler method (Grasshoff et al., 1983). In addition oxygen sensors at the CTD can be used. However, they have to be validated with discrete Winkler titration values.

Qualitätssicherung (Q9e):

Unbekannt, Helsinki Commission Cooperative Monitoring in the Baltic Marine Environment manual of measurement protocols

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

For oxygen no standards exist. External QA is not possible.

Qualitätskontrolle (Q9f):

Delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

For oxygen no standards exist. External QA is not possible. Experienced personal for sampling and titration is needed to reach the accuracy of the method. An UBA-Project in 2006 with all three institutions involved has demonstrated that this is possible.

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

-

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

>100 The depths at which sampling should take place are as follows (in metres): 1, 5, 10, 15, 20, (25)*, 30, 40 and as close to the bottom as possible (preferably less than 1 metre from the sediment surface to get near bottom oxygen concentration). For unstratified water less than 10m depth, samples will be taken from 1m. The regional conditions and circumstances have to be considered, when choosing the sampling depth.

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

5-10 (max 12) Beprobungen pro Station und Jahr. Dabei werden Tiefenprofile wie oben beschrieben genommen.

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

-

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Sauerstoffsättigungsindex

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-7-6] Sauerstoff-Konzentration

[MP-9b-4-1-1] Andere Parameter

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Die Daten werden primär auf Stationsbasis belassen und können seegebietsweise zusammengefasst werden.

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG EuNäP

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS EuNäP

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=4&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=4&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_021

ID Messprogramm:

BALDE_MP_021

Name Messprogramms:

Nährstoffe (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Hydrochemie

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Wassersäule - chemische Merkmale (Nährstoffe, Sauerstoff, pH/CO₂)

Bezug zu Indikatoren:

9.1.1 Nährstoffkonzentrationen, 9.1.3 Nährstoffkonzentrationen am Übergabepunkt limnisch-marin, 9.1.2 Nährstoffverhältnisse

Zuständige Institutionen:

BSH, LUNG, LLUR, UBA

Beteiligte Institutionen:

IOW

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1980-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

gelöste Nährstoffe an einigen Stationen bereits seit Anfang der 1970er Jahre, seit 1979/80 auch Gesamt-N und -P

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Verpflichtungen insbesondere nach WRRL, MSRL, HELCOM, BLMP/BLANO

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen, Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- MHB-Kennblatt Hydrochemie
 - http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=25&kapitel=3&html=on#Hydrochemie_32
- Kranzwasserschöpfer – s. HELCOM COMBINE Manual, Annex C-2, p. 216 ff
 - <http://helcom.fi/Documents/Action%20areas/Monitoring%20and%20assessment/Manuals%20and%20Guidelines/Manual%20for%20Marine%20Monitoring%20in%20the%20COMBINE%20Programme%20of%20HELCOM.pdf>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Probenahme-Methoden für Gesamt-N, Ammonium, Nitrat, Gesamt-P, Phosphat, Silikat

Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard (spezifizieren), Helsinki Commission Cooperative Monitoring in the Baltic Marine Environment manual of measurement protocols

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

National Standard: AQS-Merkblätter für die Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung der LAWA; DIN EN ISO 17025; Qualitätssicherungsprogramm des Bund-Länder-Messprogramms (BLMP)

Qualitätskontrolle (Q9f):

Other type of QC (specify)

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Kontrollkarten und zertifiziertes Referenzmaterial

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

-

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

BSH: ca. 240-320 Proben; LLUR: ca. 54 Proben; NLWKN: ca. 68 Proben Siehe auch: <http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=25&kapitel=3&html=on> (derzeit in Überarbeitung) (Stand 2011; derzeit in Überarbeitung)

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Territorial/coastal: monatlich angestrebt, aber durch Schlechtwetter etc. sind 10 Proben realistisch. EEZ: 5 Fahrten (Februar, März, Mai, Juli, November) Andere; siehe auch

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Gesamtstickstoff, Gesamtphosphor, Gelöster anorganischer Stickstoff (DIN = NO₃ + NO₂ + NH₄), gelöster anorganischer Phosphor (DIP), Nitrat, Nitrit, Ammonium, Silikat, Gelöster organischer Kohlenstoff (DOC).
Nicht in allen Gebieten und an allen Messstellen: TOC

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

-

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-2-1-1] Input level of chemical/nutrient/pollutant from atmosphere

[MP-9b-2-1-2] Input level of chemical/nutrient/pollutant from land-based sources

[MP-9b-4-1-1] Andere Parameter

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Die Daten werden primär auf Stationsbasis belassen und können seegebietsweise zusammengefasst werden.

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG EuNäP

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS EuNäP

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=25&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=25&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Nitrat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=25&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

BLMP-Monitoring

Messprogramme



[/de/pdf-print/gruppe/8/tag_mon_mp_meer/meeresg
ewaesser-bal/print/print_94.html](/de/pdf-print/gruppe/8/tag_mon_mp_meer/meeresg
ewaesser-bal/print/print_94.html)

Stand: 2014-10-15 08:18

MetaModels List - Print

Filter settings / Filter Einstellungen:

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG HyMo

Meeresgewässer:

BAL

ID Messprogramm - BALDE_MP_110

ID Messprogramm:

BALDE_MP_110

Name Messprogramms:

Meeresoberflächentemperatur (SST) Karten (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Hydrographie

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Wassersäule - physikalische Merkmale (Temperatur, Salzgehalt, Trübung, Lichtdurchlässigkeit)

Bezug zu Indikatoren:

20.1.3 SST

Zuständige Institutionen:

BSH

Beteiligte Institutionen:

-

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1968-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

Die Messungen der Oberflächentemperatur wurde 1968 begonnen und wird zukünftig fortgesetzt.

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Festlandssockel (hinter AWZ), Jenseits der Gewässer des MS

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Die Messregion wird durch 2 Faktoren bestimmt. Das Gebiet für die In-Situ-Messungen wird durch die Erreichbarkeit für entsprechende Messschiffe limitiert. Die räumliche Abdeckung der Satelliten bestimmen das Gebiet für die Erfassung der SST durch Fernerkundung.

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

In-situ Daten werden auf Schiffen und festen Plattformen in der Regel mit einer CTD erfasst. Die genutzten Satelliten sind mit speziellen Sensoren ausgerüstet, aus deren Messwerten sich die Oberflächentemperatur ableiten lässt. Fernerkundungsdaten

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

BSH Qualitätsmanagement (ISO 9001)

Qualitätskontrolle (Q9f):

Real-time plus delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Durch die Kombination aus Fernerkundung und In-Situmessungen wird eine flächendeckende Erfassung erreicht.

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

Es werden keine Proben entnommen

Frequenz (Q9h):

wöchentlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Alle verfügbaren Daten, für Wochen- und Monatsmittel

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Wasseroberfläche

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Temperatur

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-7-1] Temperatur

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Region

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung einer URL zur Datenansicht

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Ozeanografisch-geografische Eigenschaften, Meeresregionen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

wöchentlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Meeresoberflaechentemperatur/SST_d.jsp (verschieben, wenn URL-Link-Feld vorhanden ist)

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG HyMo

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS HyMo

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

----- Richtlinien -----

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=26&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

HELCOM 26 hat auf der Grundlage von HELCOM Recommendation 26/2 "Compilation of Waterborne Pollution Load (PLC-Water)" beschlossen, dass der Eintrag über das Wasser in zwei Phasen erfasst werden soll:
1. Gesamte direkte Einträge der Nähr- und Schadstoffe sollen jährlich an HELCOM gemeldet werden. 2. Die Vertragsparteien sollen ab 2006 alle 6 Jahre eine umfassende Zusammenstellung aller Einträge in die Binnengewässer durchführen, die zum Einzugsgebiet der Ostsee gehören.

----- Messgroessen -----

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_127

ID Messprogramm:

BALDE_MP_127

Name Messprogramms:

Hydrographische Basisparameter (Hoheitsgewässer Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Hydrographie

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Wassersäule - physikalische Merkmale (Temperatur, Salzgehalt, Trübung, Lichtdurchlässigkeit)

Bezug zu Indikatoren:

20.1.3 SST, 20.1.2 Temperatur & Profil, 20.1.1 Salzgehalt & Profil

Zuständige Institutionen:

LLUR

Beteiligte Institutionen:

-

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1980-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

Die Messungen der hydrographischen Basisparameter wurde in Schleswig-Holstein 1980 begonnen und wird weiterhin fortgesetzt.

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Hoheitsgewässer

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Das Gebiet für die In-Situ-Messungen wird durch die Erreichbarkeit für entsprechende Messschiffe limitiert.

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

In-situ Daten werden auf Schiffen und festen Plattformen in der Regel mit einer CTD erfasst. Die genutzten Satelliten sind mit speziellen Sensoren ausgerüstet, aus deren Messwerten sich die Oberflächentemperatur ableiten lässt.

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

BSH Qualitätsmanagement (ISO 9001)

Qualitätskontrolle (Q9f):

Real-time plus delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Durch die Zahl der In-Situ-Messungen können flächendeckende Aussagen für die Hoheitsgebiete getroffen werden.

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

200

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

Die Probenzahl hängt von der Anzahl der möglichen Messfahrten ab.

Frequenz (Q9h):

monatlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Alle verfügbaren Daten Monatsmittel

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Wasseroberfläche und Wassersäule

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Temperatur&Profil, Salzgehalt&Profil; SST

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-7-1] Temperatur

[MP-9b-1-7-2] Salzgehalt

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Region

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung einer URL zur Datenansicht

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

<http://www.umweltdaten.landsh.de/db/dbnuis?thema=kuestenmessstellen>

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG HyMo

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS HyMo

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_111

ID Messprogramm:

BALDE_MP_111

Name Messprogramms:

Eisdienst (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

-

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Wassersäule - hydrologische Merkmale (Wellenschlag, Strömung, Meeresspiegel)

Bezug zu Indikatoren:

20.1.3 SST

Zuständige Institutionen:

BSH

Beteiligte Institutionen:

SBUV

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1970-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

seit 1897 fortlaufend

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Der Eisdienst deckt die zuvor genannten Regionen der Nord- und Ostsee ab.

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

In-situ Daten von Eisbeobachtern an Land sowie auf Schiffen, dazu Fernerkundungsdaten

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

BSH Qualitätsmanagement (ISO 9001)

Qualitätskontrolle (Q9f):

Real-time plus delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Das angegebenen Meeresgewässerregionen werden durch die beschriebenen Methoden komplett erfasst.

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

Es werden keine Proben entnommen.

Frequenz (Q9h):

täglich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

SST und Vorkommen von Seeeis

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Temperatur, Eisvorkommen

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-7-1] Temperatur

[MP-9b-4-1-1] Andere Parameter

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Region, Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung einer URL zur Datenansicht

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

täglich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

seit 01/1897

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/index.jsp> (verschieben, wenn URL-Link-feld eingerichtet ist!!)

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG HyMo

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS HyMo

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=26&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

EG- Wasserrahmenrichtlinie; Richtlinie 2000/60/EG. Die ökologisch zu bewertenden Küstengewässer bei der WRRL reichen bis zur Basislinie plus 1 Seemeile. Gemäß WRRL müssen die hydrologischen Verhältnisse in Übergangs- und Küstengewässern untersucht werden. Hierzu zählen: Wassermenge und Wasserstand Süßwasserzustrom (Übergangsgewässer), Richtung der vorherrschenden Strömungen (Küstengewässer) und Seegangbelastung.

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=26&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

HELCOM 26 hat auf der Grundlage von HELCOM Recommendation 26/2 "Compilation of Waterborne Pollution Load (PLC-Water)" beschlossen, dass der Eintrag über das Wasser in zwei Phasen erfasst werden soll: 1. Gesamte direkte Einträge der Nähr- und Schadstoffe sollen jährlich an HELCOM gemeldet werden. 2. Die Vertragsparteien sollen ab 2006 alle 6 Jahre eine umfassende Zusammenstellung aller Einträge in die Binnengewässer durchführen, die zum Einzugsgebiet der Ostsee gehören.

Name der Richtlinie oder Konvention:

Oslo-Paris-Übereinkommen

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=26&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

Joint Monitoring and Assessment Programme - Untersuchungen zu Einträgen über die Flüsse und direkte Einleitungen. Jährliche Erfassung des Abflusses und der Einträge ausgewählter Substanzen über die Flüsse in die Meeresumwelt. Siehe auch Nährstoffe und Schadstoffe. Die im Rahmen von OSPAR zu überwachenden Parameter werden in den angegebenen Dokumenten aufgelistet.

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_031

ID Messprogramm:

BALDE_MP_031

Name Messprogramms:

Physikalische Merkmale und Verbreitung der Habitate in den Hoheitsgewässern der Ostsee

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Morphologie - Substrat

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Meeresboden-Habitate - Verteilung und Ausdehnung, Meeresboden-Habitate - physikalisch/chemische Merkmale

Bezug zu Indikatoren:

4.1 Verbreitung und Fläche vorherrschender und besonderer Biotoptypen, 4.2 Zustand vorherrschender und besonderer Biotoptypen, 20.3.1 Topografie/Bathymetrie, 4.3 Physische Schädigungen vorherrschender und besonderer Biotoptypen

Zuständige Institutionen:

LLUR

Beteiligte Institutionen:

Externe

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2005-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

-

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Entspricht der Zuständigkeit des Landes Schleswig Holstein

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Hydroakustische Messungen (Sidescan Sonar und Sediment- und Fächerecholot), ergänzt durch Greiferproben und Unterwasservideo

Qualitätssicherung (Q9e):

Unbekannt

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

-

Qualitätskontrolle (Q9f):

Real-time plus delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Die hydroakustischen Messungen werden mit Greiferproben und Unterwasservideo validiert.

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Es wird eine flächendeckende Kartierung angestrebt. Bisher wurden ca. 35% kartiert.

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

Für diese Messungen lassen sich keine genauen Regelprobenzahlen angeben.

Frequenz (Q9h):

kontinuierlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Die Messungen und Beprobungen werden in Abhängigkeit von Schiffsverfügbarkeit und Wettersituation in mehrtägigen Kampagnen durchgeführt.

Probenahme-Zyklus:

alle 6 Jahre

Überwachte Elemente (Q9a):

Beschaffenheit und Struktur der Meeresbodensubstrate, Besiedlung des Meeresboden

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Korngrößenverteilung, Verbreitung habitatbildender Arten

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-5-1] Habitatverteilungs-range/-muster

[MP-9b-1-7-12] Physikalische Struktur des Habitats (z.B. Sediment-Merkmale, topographische Strukturen)

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Region

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem nationalen Daten-Center

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

beschränkter Zugang durch spezifischen Nutzungsvertrag

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

alle 6 Jahre

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG HyMo

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS HyMo

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_107

ID Messprogramm:

BALDE_MP_107

Name Messprogramms:

Marines Umweltmessnetz MARNET (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Hydrologie

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Wassersäule - physikalische Merkmale (Temperatur, Salzgehalt, Trübung, Lichtdurchlässigkeit), Wassersäule - hydrologische Merkmale (Wellenschlag, Strömung, Meeresspiegel)

Bezug zu Indikatoren:

20.1.3 SST, 20.1.2 Temperatur & Profil, 20.1.1 Salzgehalt & Profil, 20.2.3 Zirkulation, 20.2.2 Meeresspiegel, 20.2.1 „River runoff“ (Abfluss)

Zuständige Institutionen:

BSH

Beteiligte Institutionen:

SBUV

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2010-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

-

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Erfassung der AWZ von Nord- und Ostsee, um den physikalischen Zustand und Ursachen potentieller Veränderungen bewerten zu können.

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen, Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) betreibt in seinem Marinen Umweltmessnetz in Nord- und Ostsee (MARNET) derzeit elf automatische Messstationen. Erfassung durch autonome Messgeräte

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

-

Qualitätskontrolle (Q9f):

Delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

-

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

Es handelt sich um Dauermessungen

Frequenz (Q9h):

stündlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Hydrographische und hydrologische Basisparameter

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Temperatur, Salzgehalt, Sauerstoff, Lufttemperatur, Windrichtung, Windgeschwindigkeit, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Seegang, Phosphat, Solarstrahlung, Strömungsrichtung, Silikat, Trübung, Nitrit/Nitrat, Chlorophyll, Seegang,

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-7-1] Temperatur

[MP-9b-1-7-2] Salzgehalt

[MP-9b-1-7-4] Strömungsgeschwindigkeit

[MP-9b-1-7-5] Wellentätigkeit

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Region, Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung einer URL zum Daten-Download

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

beschränkter Zugang durch allgemeinen Nutzungsvertrag

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG HyMo

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS HyMo

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Oslo-Paris-Übereinkommen

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Trilateral Monitoring and Assessment Programme

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_134

ID Messprogramm:

BALDE_MP_134

Name Messprogramms:

Seevermessung Ostsee (hydrographisch)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Morphologie - Bathymetrie

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Meeresboden-Habitate - physikalisch/chemische Merkmale

Bezug zu Indikatoren:

20.3.1 Topografie/Bathymetrie

Zuständige Institutionen:

BSH

Beteiligte Institutionen:

NLWKN, LLUR, WSV

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1976-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

-

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

-

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Echolotung

Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Nationale Richtlinien für die Seevermessung

Qualitätskontrolle (Q9f):

Real-time plus delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

-

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

Bei der hydrographischen Vermessung werden keine Proben entnommen

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Ziel der hydrographischen Vermessung ist es die Meeresgewässer in 12 Jahren flächendeckend zu erfassen.

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Tiefenvariation

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Tiefe

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-7-11] Bathymetrische Meerestiefe

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Region

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem nationalen Daten-Center

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

beschränkter Zugang durch allgemeinen Nutzungsvertrag

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

bei Bedarf

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG HyMo

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS HyMo

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Trilateral Monitoring and Assessment Programme

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_135

ID Messprogramm:

BALDE_MP_135

Name Messprogramms:

Hydroakustische Verfahren in Kombination mit Ground Truthing (Kern- und Greiferbeprobung) (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Morphologie - Substrat

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Meeresboden-Habitate - Verteilung und Ausdehnung, Meeresboden-Habitate - physikalisch/chemische Merkmale

Bezug zu Indikatoren:

4.1 Verbreitung und Fläche vorherrschender und besonderer Biotoptypen, 4.2 Zustand vorherrschender und besonderer Biotoptypen, 4.3 Physische Schädigungen vorherrschender und besonderer Biotoptypen

Zuständige Institutionen:

BSH, BfN

Beteiligte Institutionen:

AWI, IOW

Beginn des Messprogramms (Q4h):

2012-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

2017-12-31

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

Das Messprogramm wird in 2 Phasen durchgeführt: Phase 1 2012-2014, Phase 2 2014-2017

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

-

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen, Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

Seitensichtsonar, hochauflösendes Sedimentlot, Greiferproben mit anschließender Bestimmung der Korngrößenverteilung und Unterwasservideo

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Kartieranleitung des BSH

Qualitätskontrolle (Q9f):

Delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

40

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Es werden vorrangig spezielle Bereiche mit hoher Relevanz untersucht, da eine Kartierung der gesamte AWZ mit dem zur Verfügung stehenden Ressourcen wirtschaftlich nicht möglich ist.

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

die Probenzahl hängt stark von den Ergebnissen der hydroakustischen Kartierung ab

Frequenz (Q9h):

bei Bedarf

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Meeresbodensubstrate

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Beschaffenheit und Struktur der Substrate, Korngrößenverteilung

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-5-1] Habitatverteilungs-range/-muster

[MP-9b-1-6-1] Areal extent of habitat

[MP-9b-1-7-11] Bathymetrische Meerestiefe

[MP-9b-1-7-12] Physikalische Struktur des Habitats (z.B. Sediment-Merkmale, topographische Strukturen)

[MP-9b-1-7-13] Hydrologische Bedingungen des Habitat

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Region

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung einer URL zur Datenansicht

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2015-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

bei Bedarf

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

<http://gdisrv.bsh.de/arcgis/services/SGE/SeabedSediments/MapServer/WMSServer>

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

WMS Kartendienst

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

Es erfolgt eine flächendeckende hydroakustische Kartierung der Meeresbodensubstrate

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG HyMo

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS HyMo

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Messgröße / Form der Messgröße:

Geologie

Messgröße / Form der Messgröße Beschreibung:

-

Matrix in der die Messgröße bestimmt wird:

Andere (spezifizieren)

Labor-Methode:

Siebanalyse und Datenauswertung

Labor-Methode Beschreibung:

-

Messstellen wenn nicht identisch mit url_mon_mp_messstellen:

Frequenz wenn nicht identisch mit tag_mon_mp_frequenz:

bei Bedarf

Zyklus wenn nicht identisch mit tag_mon_mp_zyklus:

-

Proben pro Jahr:

-

BLMP-Monitoring

Messprogramme



[/de/pdf-print/gruppe/9/tag_mon_mp_meer/meeresg
ewaesser-bal/print/print_94.html](/de/pdf-print/gruppe/9/tag_mon_mp_meer/meeresg
ewaesser-bal/print/print_94.html)

Stand: 2014-10-15 08:19

MetaModels List - Print

Filter settings / Filter Einstellungen:

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG SbE

Meeresgewässer:

BAL

ID Messprogramm - BALDE_MP_092

ID Messprogramm:

BALDE_MP_092

Name Messprogramms:

Atmosphärische Deposition (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Schadstoffe

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Schadstoff-Einträge - über die Atmosphäre

Bezug zu Indikatoren:

Schadstoffdeposition auf die Meeresoberfläche (UZ-Indikator Art. 10)

Zuständige Institutionen:

HELCOM

Beteiligte Institutionen:

UBA, EMEP

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1990-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

fortlaufend, EMEP Modellierung: abh. von Eingangsdaten; meist werden Zeitreihen ab 1990 betrachtet. An der Küstenmessstelle in Deutschland (Zingst) wird seit 1999 gemessen.

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Jenseits der Gewässer des MS, Küstengewässer (WRRL), Übergangsgewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

EMEP erstellt Depositionskarten für die gesamte Nord- und Ostsee (zukünftig mit einer Auflösung von 0,1° x 0,1° Long/Lat)

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- MSC-E
 - <http://www.msceast.org/>
- NILU
 - <http://www.nilu.no/projects/ccc/index.html>
- HELCOM
 - <http://helcom.fi/Recommendations/Rec%2024-1.pdf>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Modellierung: Meteorological Synthesizing Centre East of EMEP (MSC-E):<http://www.msceast.org/>;
Messungen: Chemical Coordinating Centre of EMEP (CCC): <http://www.nilu.no/projects/ccc/qa/index.htm>;
OSPAR CAMP: http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00910301410000_000000_000000;
HELCOM <http://helcom.fi/Recommendations/Rec%2024-1.pdf>

Qualitätskontrolle (Q9f):

Delayed mode validation on the data

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

nur Modellierung: Gesamte Nord- und Ostsee werden mit dem EMEP-Modell modelliert, Auflösung bisher 50x50 km; 1° x 1° Lat/Long ab 2017

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

1

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

EMEP modelliert 1x jährlich, gemessen wird an den 2 Messstationen monatlich, die Messdaten werden zur Validierung des Modells genutzt;

Frequenz (Q9h):

jährlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

EMEP modelliert 1x jährlich, gemessen wird an der Messstation monatlich, die Messdaten werden zur Validierung des Modells genutzt;

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Gemessene nasse Deposition von ausgewählten Schadstoffen (Pb, Cd, Hg, As, Ni, Cr, Zn, Cu; B(a)P, B(a)A, Summe B(b+j+k)F, I(c,d)P, DB(a)A; g-HCH); Modellierte Gesamtdeposition (trocken & nass) von ausgewählten Schadstoffen (Pb, Cd, Hg, B(a)P, PCDD/F, HCB) mit dem EMEP-Modell.

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Gemessene nasse Deposition von ausgewählten Schadstoffen (Pb, Cd, Hg, As, Ni, Cr, Zn, Cu; B(a)P, B(a)A, Summe B(b+j+k)F, I(c,d)P, DB(a)A; g-HCH); Modellierte Gesamtdeposition (trocken & nass) von ausgewählten Schadstoffen (Pb, Cd, Hg, B(a)P, PCDD/F, HCB) mit dem EMEP-Modell.

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-2-1-1] Input level of chemical/nutrient/pollutant from atmosphere

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren), Region, Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Ostsee: PLC-Sub-divisions, Auflösung bisher 50 x 50km; ab 2017 0.1°x0,1°Lat/Long; EMEP Grit als kleinste mögliche Auflösung

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2014-09-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

EMEP-Webseite : www.emep.int; HELCOM-Indikatorberichte : <http://www.helcom.fi/baltic-sea-trends/environment-fact-sheets/hazardous-substances/> Daten für die Ostsee werden über HELCOM (und EMEP) bereitgestellt; eine separate nationale Berichterstattung ist nicht möglich bzw. vorgesehen.

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG SbE

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS SbE

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

UNECE Convention on Long-Range Transboundary Air Pollution (CLRTAP)

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_121

ID Messprogramm:

BALDE_MP_121

Name Messprogramms:

Schadstoffe in Biota (Küstengewässer und AWZ, Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Schadstoffe

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Schadstoff-Konzentrationen - in Biota, einschließlich Meeresfrüchten

Bezug zu Indikatoren:

13.1.8 Flammschutzmittel (PBDE, andere), 13.1.10 Metalle, 13.1.11 Radionuklide, 13.1.1 PAK, 13.1.2 PCB, 13.1.4 CHC (Chlorkohlenwasserstoffe), DDT, HCH, HCB, 13.1.5 PFC, 13.1.6 OTC (OrganoZinnVerbindungen)

Zuständige Institutionen:

LLUR, LUNG, TI, UBA

Beteiligte Institutionen:

-

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1983-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

-

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Jenseits der Gewässer des MS, Übergangsgewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Erfassung von Belastungen und Aktivitäten; Untersuchung der Herkunft, Verteilung und des Verbleibs der Schadstoffe. . Nationale Zuständigkeit und Verpflichtungen im Rahmen regionaler Konventionen

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen, Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- COMBINE Manual (HELCOM)
 - <http://helcom.fi/Documents/Action%20areas/Monitoring%20and%20assessment/Manuals%20and%20Guidelines/Manual%20for%20Marine%20Monitoring%20in%20the%20COMBINE%20Programme%20of%20HELCOM.pdf>
- CEMP Monitoring Manual (OSPAR)
 - http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00040400000000_000000_000000
- Determination of polychlorinated biphenyls (PCBs) in sediment and biota. ICES TIMES No. 53 (2013)
 - <http://www.ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Techniques%20in%20Marine%20Environmental%20Sciences%20%28TIMES%29/times53/PCBs%20TIMES%2053%20for%20print.pdf>
- Determination of polychlorinated dibenzo-p-dioxins, polychlorinated dibenzofurans, and dioxin-like polychlorinated biphenyls in biota and sediment. ICES TIMES No. 50 (2012)
 - <http://www.ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Techniques%20in%20Marine%20Environmental%20Sciences%20%28TIMES%29/times50/TIMES%2050-final.pdf>
- Monitoring organotins in marine biota. ICES TIMES No. 47 (2010)
 - <http://www.ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Techniques%20in%20Marine%20Environmental%20Sciences%20%28TIMES%29/times47/100322-TIMES%2047%20Organotin-Final2.pdf>
- Determination of polybrominated diphenyl ethers (PBDEs) in sediment and biota. ICES TIMES No. 46 (2009)
 - <http://www.ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Techniques%20in%20Marine%20Environmental%20Sciences%20%28TIMES%29/times46/091216-TIMES%2046%20PBDE-FINAL2.pdf>
- Determination of parent and alkylated polycyclic aromatic hydrocarbons (PAHs) in biota and sediment. ICES TIMES No. 45 (2009)
 - <http://www.ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Techniques%20in%20Marine%20Environmental%20Sciences%20%28TIMES%29/times45/091214-TIMES%2045%20PAHs-FINAL2.pdf>
- Determination of Hexabromocyclododecane (HBCD) in sediment and biota. ICES TIMES No. 44 (2009)
 - <http://www.ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Techniques%20in%20Marine%20Environmental%20Sciences%20%28TIMES%29/times44/091207-TIMES%2044%20FINAL3.pdf>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren), Quality Assurance of Information for Marine Environmental Monitoring in

Europe

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

DIN EN ISO/IEC 17025

Qualitätskontrolle (Q9f):

Other type of QC (specify)

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

DIN EN ISO/IEC 17025

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

-

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

>100

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Metalle und Organische Schadstoffe UPB (UBA): Blasen tang und Miesmuscheln: 2x/Jahr (Monate 6/12) UPB (UBA): Aalmutter 1x/Jahr (Mai-Juni) UPB (UBA): Silbermöwe: 1x/Jahr (Mai) TI: Fische: 1x/Jahr (Aug-Sep) LUNG: Miesmuscheln alle 2-3 Jahre (Okt-Nov) LLUR: ??? 2x/Jahr (März/Okt)

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Parameter-Gruppen: Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), polychlorierte Biphenyle (PCB), Chlorkohlenwasserstoffe (CKW), Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFC), Flammschutzmittel (PBDE), Metalle, Radionuklide

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Begleitparameter: Temperatur, Bathymetrische Meerestiefe, Salzgehalt

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-3-1] Size of individuals (length or weight)

[MP-9b-1-3-2] Sex

[MP-9b-2-2-2] Konzentration von Chemikalien/Nährstoffen/Schadstoffen in Biota

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Region, Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

1970-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

<http://dome.ices.dk/browse/index.aspx>

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

Erfassung von Belastungen und Aktivitäten; Untersuchung der Herkunft, Verteilung und des Verbleibs der Schadstoffe

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG SbE

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS SbE

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

WRRL Die WRRL regelt die Überwachung der Binnen-, Übergangs- und Küstengewässer auf Schadstoffe zur Bestimmung des chemischen und ökologischen Zustandes durch • Überblicksweiser Überwachung • Operative Überwachung • Überwachung zu Ermittlungszwecken Die zu beachtenden Umweltqualitätsnormen werden durch die Tochterrichtlinie 2008/105/EG, überarbeitet durch die Richtlinie 2012/39/EG, festgelegt. Die nationale Umsetzung der WRRL sowie ihrer Tochterrichtlinie erfolgt im Wasserhaushaltsgesetz durch Oberflächengewässerverordnung (OGewV) vom 20. Juli 2011 (BGBl. I S. 1429)

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

FFH Artikel 11 Die Mitgliedstaaten überwachen den Erhaltungszustand der in Artikel 2 genannten Arten und Lebensräume, wobei sie die prioritären natürlichen Lebensraumtypen und die prioritären Arten besonders berücksichtigen. Schadstoffeinträge sollen bei der Bewertung der Beeinträchtigungen von Lebensräumen berücksichtigt werden (vgl. Bewertungsschemata für die Lebensraumtypen - LRT; http://www.bfn.de/0316_ak_marin.html).

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

HELCOM Baltic Sea Action Plan Der Baltic Sea Action Plan (<http://www.helcom.fi/baltic-sea-action-plan>) enthält im Zusammenhang mit Schadstoffen vier Ziele: • Konzentrationen nahe den Hintergrundwerten • Alle Fische sicher als Lebensmittel • Gesunde Wildbestände • Radioaktivität auf dem Niveau vor dem Tschernobyl-Unfall HELCOM nutzt für die Bewertung der Schadstoffbelastung das indikatorbasierte HELCOM Hazardous Substances Status Assessment Tool (CHASE; siehe hier). Im Rahmen von HELCOM CORESET wurden Kernindikatoren zur Bewertung des Umweltzustandes entwickelt: HELCOM Core indicators (http://helcom.fi/Documents/Ministerial2013/Associated_documents/Background/CORESET_Final_BSEP136.pdf) COMBINE <http://helcom.fi/action-areas/monitoring-and-assessment/manuals-and-guidelines/combine-manual> Das Programm umfasst die Messung von ausgewählten Schadstoffen in Wasser, Schwebstoff, Sediment und Biota. Die zu untersuchenden Substanzen, Kompartimente, Arten, Organe und Gebiete sowie die minimale Messfrequenz sind im Combine Manual Teil D und seinen Anhängen aufgeführt

Name der Richtlinie oder Konvention:

Oslo-Paris-Übereinkommen

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

OSPAR http://www.ospar.org/html_documents/ospar/html/10-03e_nea_environment_strategy.pdf#hazsubs OSPAR verfolgt in seiner Schadstoffstrategie im Wesentlichen folgendes übergeordnetes Ziel: Die kontinuierliche Reduktion von Schadstoffemissionen mit dem langfristigen Ziel, in der Meeresumwelt Konzentrationen zu erreichen, die nahe den natürlichen Hintergrundwerten für natürlich vorkommende Substanzen, oder nahe Null für in der Natur nicht vorkommende Substanzen sind. () Auf dem Weg dieses Ziel zu erreichen, werden alle Anstrengungen unternommen, zunächst Konzentrationen zu erreichen, die Schadstoffeffekte vermeiden. JAMP-CAMP http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00170301000108_000000_000000 Joint Monitoring and Assessment Programme - Comprehensive Atmospheric Monitoring Programme zur Überwachung der atmosphärischen Einträge in die marine Umwelt JAMP-CEMP http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00170301000116_000000_000000 Joint Monitoring and Assessment Programme - Co-ordinated Environmental Monitoring Programme Das Co-ordinated Environmental Monitoring Programme dient der Überwachung der Konzentrationen chemischer Schadstoffe (ohne Radionuklide) in marinen Biota (in der Hauptsache Fische und Muscheln), Sedimenten und Meerwasser, biologischer Effekte, Nährstoffe, direkter und indirekter Eutrophierungseffekte. JAMP-RID-Messprogramm http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00920301420000_000000_000000 Joint Monitoring and Assessment Programme zur Erfassung der Einträge über die Flüsse und direkte Einleitungen.

Name der Richtlinie oder Konvention:

Trilateral Monitoring and Assessment Programme

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

TMAP Wattenmeerplan (Stade-Deklaration 1997) <http://www.waddensea-secretariat.org/TMAP/Monitoring.html> Wattenmeerplan (Stade-Deklaration 1997) Das TMAP deckt hinsichtlich der Schadstoffe die Erfassung der zeitlichen Entwicklung und räumlichen Verteilung von TBT in Wasser und Sediment und der Schadstoffkonzentrationen in Miesmuscheln, Flundern und Vogeleiern im Wattenmeergebiet ab. In der Durchführung bedient es sich dabei der OSPAR-JAMP-Richtlinien. Schadstoffrelevante Messgrößen • Schadstoffe im Sediment • Schadstoffe in Muschel (Miesmuschel), Flunder (optional: Aalmutter) und Seevogeleiern

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_122

ID Messprogramm:

BALDE_MP_122

Name Messprogramms:

Biologische Effekte von Schadstoffen in Biota (Küstengewässern und AWZ, Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Biologische Effekte

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Mobile Arten (Fische) - Gesundheitszustand

Bezug zu Indikatoren:

13.2.1 Biologische Schadstoffeffekte

Zuständige Institutionen:

TI

Beteiligte Institutionen:

-

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1981-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

-

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Hoheitsgewässer, Jenseits der Gewässer des MS, Küstengewässer (WRRL), Übergangsgewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Erfassung von durch Schadstoffe verursachten Effekten in Organismen gemäß Verpflichtungen durch nationale Zuständigkeit und regionale Konventionen

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen, Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- BLMP-MHB - Biologische Effekte
 - <http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=10&kapitel=3&html=on>
- COMBINE Manual (HELCOM)
 - <http://helcom.fi/Documents/Action%20areas/Monitoring%20and%20assessment/Manuals%20and%20Guidelines/Manual%20for%20Marine%20Monitoring%20in%20the%20COMBINE%20Programme%20of%20HELCOM.pdf>
- CEMP Monitoring Manual (OSPAR)
 - http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00040400000000_000000_000000
- OSPAR (2003). Proposed amendments to the current OSPAR Guidelines on TBT-specific effects monitoring. Presented by the United Kingdom. ASMO 03/4/2-E, Svolver, 28 April - 2 May 2003
 -
- ICES TECHNIQUES IN MARINE ENVIRONMENTAL SCIENCES No. 19: Common diseases and parasites of fish in the North Atlantic: Training guide for identification
 - <http://ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Techniques%20in%20Marine%20Environmental%20Sciences%20%28TIMES%29/times19/TIMES19.pdf>
- No 38: Biological effects of contaminants: Use of liver pathology of the European flatfish dab (*Limanda limanda*L.) and flounder (*Platichthys flesus*L.) for monitoring
 - <http://ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Techniques%20in%20Marine%20Environmental%20Sciences%20%28TIMES%29/times38/TIMES38.pdf>
- No. 39: Review of analytical methods for determining metabolites of polycyclic aromatic compounds (PACs) in fish bile
 - <http://ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Techniques%20in%20Marine%20Environmental%20Sciences%20%28TIMES%29/times39/TIMES39.pdf>
- No. 36: Biological effects of contaminants: Use of intersex in the periwinkle (*Littorina littorea*) as a biomarker of tributyltin pollution
 - <http://ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Techniques%20in%20Marine%20Environmental%20Sciences%20%28TIMES%29/times37/TIMES37.pdf>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Biological Effects Quality Assurance in Monitoring Programmes

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

-

Qualitätskontrolle (Q9f):

Other type of QC (specify)

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

DIN EN ISO/IEC 17025, 2005 17025: 2005. DIN EN 14996

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

-

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

>500

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

TI : PAK-Metabolite Fische: 1x/Jahr (Aug-Sep) TI: Äußerlich sichtbare Fischkrankheiten, Makroskopische Leberneoplasmen (Tumore), Leberhistopathologie, Mikronucleus Assay, Konditionsfaktor (Fitness-Indikator)
Fische: 2x/Jahr (Aug-Sep) + (Dez)

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Parameter-Gruppen: Äußerlich sichtbare Fischkrankheiten Makroskopische Leberneoplasmen (Tumore)
Leberhistopathologie Mikronucleus Assay Konditionsfaktor (Fitness-Indikator)

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Begleitparameter: Temperatur, Bathymetrische Meerestiefe, Salzgehalt, Lichtdurchlässigkeit / Trübung der Wassersäule, Sauerstoff-Konzentration

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-3-1] Size of individuals (length or weight)

[MP-9b-1-3-2] Sex

[MP-9b-1-8-1] Species present (whole community or selected species only)

[MP-9b-1-8-2] Species abundance (numbers or cover)

[MP-9b-2-2-2] Konzentration von Chemikalien/Nährstoffen/Schadstoffen in Biota

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Region, Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

1970-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

<http://dome.ices.dk/browse/index.aspx>

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG SbE

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS SbE

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=10&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

HELCOM BSAP (Ostsee) Der "Baltic Sea Action Plan" (BSAP) definiert die zukünftigen Ziele, die HELCOM im Hinblick auf den Zustand der Ostsee verfolgt. Er legt aber keine direkten Richtlinien für das Monitoring oder die Maßnahmen fest sondern verweist auf bestehende Empfehlungen. <http://www.helcom.fi/baltic-sea-action-plan> HELCOM COMBINE (Ostsee) Im HELCOM Monitoringprogramm COMBINE gibt es noch keine verpflichtenden Messungen biologischer Schadstoffeffekte, aber eine Reihe von empfohlenen Methoden wie z.B. Imposex. http://www.helcom.fi/groups/monas/CombineManual/PartD/en_GB/main/#d11 <http://helcom.fi/action-areas/monitoring-and-assessment/manuals-and-guidelines/combine-manual> Weitere Empfehlungen finden sich beim Projekt HELCOM CORESET für die Ostsee: Im Rahmen von CORESET wurden Kernindikatoren zur Bewertung des Umweltzustandes der Ostsee entwickelt: Unter den Kernindikatoren werden PAH-Metaboliten und Imposex aufgeführt. Weitere Methoden für biologische Effekte finden sich in der Liste der ergänzenden Indikatoren. http://helcom.fi/Documents/Ministerial2013/Associateddocuments/Background/CORESET_Final_BSEP136.pdf http://www.helcom.fi/stc/files/Publications/Proceedings/BSEP_129B_CORESET.pdf

Name der Richtlinie oder Konvention:

Oslo-Paris-Übereinkommen

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=10&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

OSPAR (Nordsee) Coordinated Environmental Monitoring Programme (CEMP) und pre-CEMP Joint Monitoring and Assessment Programme JAMP Das CEMP dient der Überwachung der Konzentrationen chemischer Schadstoffe (ohne Radionuklide) in marinen Biota (in der Hauptsache Fische und Muscheln), Sedimenten und Meerwasser, biologischer Effekte, Nährstoffe, direkter und indirekter Eutrophierungseffekte. Das "Coordinated Environmental Monitoring Programme" ist in zwei Bereiche untergliedert, das verpflichtende CEMP (Anhänge 2-7) und das noch nicht verpflichtende pre-CEMP (Anhänge 8-15). In der Regel werden in das pre-CEMP Parameter aufgenommen, deren Überwachung von OSPAR als notwendig angesehen wird. Biologischer Effekt im CEMP ist Imposex (alternativ zu TBT in Sediment). Im pre-CEMP wird eine Reihe von Methoden empfohlen auf denen Deutschland (TI) seine Methodenauswahl aufbaut. http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00170301000116_000000_000000

Name der Richtlinie oder Konvention:

Trilateral Monitoring and Assessment Programme

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=10&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

TMAP (Nordsee) Das TMAP deckt hinsichtlich der Schadstoffe die Erfassung der zeitlichen Entwicklung und räumlichen Verteilung von TBT in Wasser und Sediment und der Schadstoffkonzentrationen in Miesmuscheln, Fludern und Vogeleiern im Wattenmeergebiet ab. In der Durchführung bedient es sich dabei der OSPAR-JAMP-Richtlinien. <http://www.waddensea-secretariat.org/TMAP/Monitoring.html>

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_123

ID Messprogramm:

BALDE_MP_123

Name Messprogramms:

Schadstoffe in Wasser (Küstengewässern und AWZ, Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Schadstoffe

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Schadstoff-Konzentrationen - in Wasser

Bezug zu Indikatoren:

13.1.8 Flammschutzmittel (PBDE, andere), 13.1.9 PPCP (Pharmazeutika und Personal Care Products), 13.1.10 Metalle, 13.1.11 Radionuklide, 13.1.1 PAK, 13.1.2 PCB, 13.1.4 CHC (Chlorkohlenwasserstoffe), DDT, HCH, HCB, 13.1.5 PFC, 13.1.6 OTC (OrganoZinnVerbindungen), 13.1.7 Biozide (Herbizide/Pestizide/PSM)

Zuständige Institutionen:

LLUR, LUNG, BSH

Beteiligte Institutionen:

IOW

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1985-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

fortlaufend

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL), Übergangsgewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Erfassung von Belastungen und Aktivitäten; Untersuchung der Herkunft, Verteilung und des Verbleibs der Schadstoffe.

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- Monitoring-Kennblatt Schadstoffe (Stand: 2014-07-02)
 - <http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=3&html=on>
- Determination of perfluoroalkyl compounds in water, sediment, and biota – ICES TIMES No. 48 (2010)
 - [http://ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Techniques%20in%20Marine%20Environmental%20Sciences%20\(TIMES\)/times48/TIMES%2048%20PFCs-final%20100812.pdf](http://ices.dk/sites/pub/Publication%20Reports/Techniques%20in%20Marine%20Environmental%20Sciences%20(TIMES)/times48/TIMES%2048%20PFCs-final%20100812.pdf)
- JAMP Guidelines for the analysis of PFCs in water
 - http://www.google.de/url?sa=t&rct=j&q=&esrc=s&source=web&cd=2&ved=0CDIQFjAB&url=http%3A%2F%2Fwww.ospar.org%2Fdocuments%2Fdbase%2Fdecrecs%2Fagreements%2F10-08e_jamp%2520guideline%2520pfc%2520in%2520water.doc&ei=T3Y2VIu3
- COMBINE Manual for joint monitoring of the marine environment
 - <http://www.helcom.fi/action-areas/monitoring-and-assessment/manuals-and-guidelines/combine-manual>
- Guidance on surface water chemical monitoring under the Water Framework Directive. EC 2009
 - http://ec.europa.eu/environment/water/water-framework/facts_figures/guidance_docs_en.htm

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

ISO 5667-9, 1992-10: Wasserbeschaffenheit; Probenahme; Teil 9: Hinweise zur Probenahme von Meerwasser
DIN EN ISO 5667-3, 2004-05: Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 3: Anleitung zur Konservierung und Handhabung von Wasserproben (ISO 5667-3: 2003); Deutsche Fassung EN ISO 5667-3: 2003

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren), Quality Assurance of Information for Marine Environmental Monitoring in Europe

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

DIN EN ISO/IEC 17025, ISO TS 13530, ISO 11352, Technical guidance on monitoring for the Marine Strategy Framework Directive - <http://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/handle/111111111/30508>

Qualitätskontrolle (Q9f):

Other type of QC (specify)

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

DIN EN ISO/IEC 17025, ISO TS 13530, ISO 11352, Technical guidance on monitoring for the Marine Strategy Framework Directive - <http://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/handle/111111111/30508>, control charts

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

-

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

>200

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Metalle BSH: 4 mal pro Jahr (Monate Jan/Feb, März, Aug/Sep, Okt/Nov) LUNG: 6 mal pro Jahr alle 2-3 Jahre
Organ. Schadstoffe IOW: 2 mal pro Jahr (Monate Jan/Feb, Juli/Aug) (im Auftrag des BSH) LUNG: 6 mal pro
Jahr alle 2-3 Jahre Radionuklide BSH: 1 mal pro Jahr (Monat Juni/Juli)

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Parameter-Gruppen: Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), polychlorierte Biphenyle (PCB),
Chlorkohlenwasserstoffe (CKW), Organozinn-Verbindungen (OZK), Flammschutzmittel (PBDE), Per- und
polyfluorierte Chemikalien (PFC), Biozide (Herbizide, Pestizide, PSM, Biozide), Pharmazeutika und Personal
Care Products (PPCP), Metalle, Radionuklide

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

-

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-2-2-1] Spatial distribution/extent of pressure

[MP-9b-2-2-3] Konzentration von Chemikalien/Nährstoffen/Schadstoffen in der Wassersäule

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Region, Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

1970-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

<http://dome.ices.dk/browse/index.aspx>

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG SbE

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS SbE

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

FFH Artikel 11 Die Mitgliedstaaten überwachen den Erhaltungszustand der in Artikel 2 genannten Arten und Lebensräume, wobei sie die prioritären natürlichen Lebensraumtypen und die prioritären Arten besonders berücksichtigen. Schadstoffeinträge sollen bei der Bewertung der Beeinträchtigungen von Lebensräumen berücksichtigt werden (vgl. Bewertungsschemata für die Lebensraumtypen - LRT; http://www.bfn.de/0316_ak_marin.html).

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

WRRL Die WRRL regelt die Überwachung der Binnen-, Übergangs- und Küstengewässer auf Schadstoffe zur Bestimmung des chemischen und ökologischen Zustandes durch • Überblicksweiser Überwachung • Operative Überwachung • Überwachung zu Ermittlungszwecken Die zu beachtenden Umweltqualitätsnormen werden durch die Tochterrichtlinie 2008/105/EG, überarbeitet durch die Richtlinie 2012/39/EG, festgelegt. Die nationale Umsetzung der WRRL sowie ihrer Tochterrichtlinie erfolgt im Wasserhaushaltsgesetz durch Oberflächengewässerverordnung (OGewV) vom 20. Juli 2011 (BGBl. I S. 1429)

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

HELCOM Baltic Sea Action Plan Der Baltic Sea Action Plan (<http://www.helcom.fi/baltic-sea-action-plan>) enthält im Zusammenhang mit Schadstoffen vier Ziele: • Konzentrationen nahe den Hintergrundwerten • Alle Fische sicher als Lebensmittel • Gesunde Wildbestände • Radioaktivität auf dem Niveau vor dem Tschernobyl-Unfall HELCOM nutzt für die Bewertung der Schadstoffbelastung das indikatorbasierte HELCOM Hazardous Substances Status Assessment Tool (CHASE; siehe hier). Im Rahmen von HELCOM CORESET wurden Kernindikatoren zur Bewertung des Umweltzustandes entwickelt: HELCOM Core indicators (http://helcom.fi/Documents/Ministerial2013/Associated_documents/Background/CORESET_Final_BSEP136.pdf) COMBINE <http://helcom.fi/action-areas/monitoring-and-assessment/manuals-and-guidelines/combine-manual> Das Programm umfasst die Messung von ausgewählten Schadstoffen in Wasser, Schwebstoff, Sediment und Biota. Die zu untersuchenden Substanzen, Kompartimente, Arten, Organe und Gebiete sowie die minimale Messfrequenz sind im Combine Manual Teil D und seinen Anhängen aufgeführt

Name der Richtlinie oder Konvention:

Oslo-Paris-Übereinkommen

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

OSPAR http://www.ospar.org/html_documents/ospar/html/10-03e_nea_environment_strategy.pdf#hazsubs

OSPAR verfolgt in seiner Schadstoffstrategie im Wesentlichen folgendes übergeordnetes Ziel: Die kontinuierliche Reduktion von Schadstoffemissionen mit dem langfristigen Ziel, in der Meeresumwelt Konzentrationen zu erreichen, die nahe den natürlichen Hintergrundwerten für natürlich vorkommende Substanzen, oder nahe Null für in der Natur nicht vorkommende Substanzen sind. () Auf dem Weg dieses Ziel zu erreichen, werden alle Anstrengungen unternommen, zunächst Konzentrationen zu erreichen, die Schadstoffeffekte vermeiden. JAMP-CAMP

http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00170301000108_000000_000000 Joint Monitoring and Assessment Programme - Comprehensive Atmospheric Monitoring Programme zur Überwachung der atmosphärischen Einträge in die marine Umwelt JAMP-CEMP

http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00170301000116_000000_000000 Joint Monitoring and Assessment Programme - Co-ordinated Environmental Monitoring Programme Das Co-ordinated Environmental Monitoring Programme dient der Überwachung der Konzentrationen chemischer Schadstoffe (ohne Radionuklide) in marinen Biota (in der Hauptsache Fische und Muscheln), Sedimenten und Meerwasser, biologischer Effekte, Nährstoffe, direkter und indirekter Eutrophierungseffekte. JAMP-RID-Messprogramm

http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00920301420000_000000_000000 Joint Monitoring and Assessment Programme zur Erfassung der Einträge über die Flüsse und direkte Einleitungen.

Name der Richtlinie oder Konvention:

Trilateral Monitoring and Assessment Programme

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

TMAP Wattenmeerplan (Stade-Deklaration 1997) [http://www.waddensea-](http://www.waddensea-secretariat.org/TMAP/Monitoring.html)

[secretariat.org/TMAP/Monitoring.html](http://www.waddensea-secretariat.org/TMAP/Monitoring.html) Wattenmeerplan (Stade-Deklaration 1997) Das TMAP deckt hinsichtlich der Schadstoffe die Erfassung der zeitlichen Entwicklung und räumlichen Verteilung von TBT in Wasser und Sediment und der Schadstoffkonzentrationen in Miesmuscheln, Flundern und Vogeleiern im Wattenmeergebiet ab. In der Durchführung bedient es sich dabei der OSPAR-JAMP-Richtlinien.

Schadstoffrelevante Messgrößen • Schadstoffe im Sediment • Schadstoffe in Muschel (Miesmuschel), Flunder (optional: Aalmutter) und Seevogeleiern.

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_124

ID Messprogramm:

BALDE_MP_124

Name Messprogramms:

Atmosphärische Schadstoffemissionen (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Schadstoffe

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Schadstoff-Einträge - über die Atmosphäre

Bezug zu Indikatoren:

emittierte Schadstoffmengen

Zuständige Institutionen:

HELCOM

Beteiligte Institutionen:

EMEP

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1990-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

laufend

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Festlandbereich des MS, Hoheitsgewässer

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Emissionsquellen befinden sich an Land, mobile Quellen (Schifffahrt werden auch berechnet)

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Belastung, Verursachende menschliche Aktivitäten für Belastungen

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- EMEP: Centre of Emission Inventories and Projections (CEIP)
 - <http://www.ceip.at/>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard (spezifizieren)

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

Nationaler Standard: zentralisiertes System Emissionen (ZSE) mit implementierter QS/QA EMEP: Centre of Emission Inventories and Projections (CEIP): <http://www.ceip.at/>

Qualitätskontrolle (Q9f):

Other type of QC (specify)

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

Nationaler Standard: zentralisiertes System Emissionen (ZSE) mit implementierter QS/QA ; EMEP: Centre of Emission Inventories and Projections (CEIP): http://www.ceip.at

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Emissionen werden berechnet

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

In die EMEP-Berichte fließen die Ergebnisse der jährlichen Berechnung der Emissionen ein.

Frequenz (Q9h):

jährlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Emissionen werden jährlich berechnet, nicht gemessen

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Emissionen von Schwermetallen (Pb, Cd, Hg, As, Cr, Cu, Ni, Se, Zn) und POPs (PCDD/PCDF, PAHs, HCB, HCH, PCBs)

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Emissionen von Schwermetallen (Pb, Cd, Hg, As, Cr, Cu, Ni, Se, Zn) und POPs (PCDD/PCDF, PAHs, HCB, HCH, PCBs)

HCH, PCBs

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-4-1-1] Andere Parameter

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Andere (spezifizieren), EU, Region, Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Emissionen werden pro Land erfasst

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2014-09-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

Daten werden jährlich von EMEP bereitgestellt

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

Daten für die Ostsee werden über HELCOM bereitgestellt, HELCOM Indikatorbericht: <http://www.helcom.fi/baltic-sea-trends/environment-fact-sheets/hazardous-substances/atmospheric-emissions-of-heavy-metals-in-the-baltic-sea-region/>; <http://www.helcom.fi/baltic-sea-trends/environment-fact-sheets/hazardous-substances/atmospheric-emissions-of-pcdd-fs-in-the-baltic-sea-region/> Daten für die Nordsee und Ostsee sind über www.emep.int verfügbar.

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG SbE

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS SbE

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

UNECE Convention on Long-Range Transboundary Air Pollution (CLRTAP)

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EU National Emission Ceiling Directive (NEC)

URL Web Link:

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_125

ID Messprogramm:

BALDE_MP_125

Name Messprogramms:

Schadstoffe in Sediment/Schwebstoff (Küstengewässer und AWZ, Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Schadstoffe

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Schadstoff-Konzentrationen - in Sediment

Bezug zu Indikatoren:

13.1.8 Flammschutzmittel (PBDE, andere), 13.1.10 Metalle, 13.1.11 Radionuklide, 13.1.1 PAK, 13.1.2 PCB, 13.1.4 CHC (Chlorkohlenwasserstoffe), DDT, HCH, HCB, 13.1.5 PFC, 13.1.6 OTC (OrganoZinnVerbindungen)

Zuständige Institutionen:

BfG, LLUR, LUNG, BSH

Beteiligte Institutionen:

IOW

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1980-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

fortlaufend

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Ausschließliche Wirtschaftszone, Hoheitsgewässer, Küstengewässer (WRRL), Übergangsgewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

Erfassung von Belastungen und Aktivitäten; Untersuchung der Herkunft, Verteilung und des Verbleibs der Schadstoffe. Nationale Zuständigkeit und Verpflichtungen im Rahmen regionaler Konventionen

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Umweltzustand und Auswirkungen, Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

-

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

ISO 5667-19, 2004: Wasserbeschaffenheit; Probenahme; Teil 19: Anleitung zur Probenahme mariner Sedimente
ISO 5667-12: Wasserbeschaffenheit – Probenahme – Teil 12: Hinweise zur Probenahme von Sedimenten
DIN EN ISO 5667-15, 2009. Wasserbeschaffenheit - Probenahme - Teil 15: Anleitung zur Konservierung und Handhabung von Schlamm- und Sedimentproben
DIN EN ISO/IEC 17025, 2005: Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaboratorien (ISO/IEC 17025: 2005); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17025: 2005. CIS Guidance Document 25: Guidance on chemical monitoring of sediments and biota under the Water Framework Directive (2000/60/EC), 2010

Qualitätssicherung (Q9e):

Anderer Standard (spezifizieren), Nationaler Standard (spezifizieren), Quality Assurance of Information for Marine Environmental Monitoring in Europe, IOC Manual of Quality Control Procedures for Validation of Oceanographic Data

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

DIN EN ISO/IEC 17025

Qualitätskontrolle (Q9f):

Other type of QC (specify)

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

DIN EN ISO/IEC 17025

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

100

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

-

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

>100

Frequenz (Q9h):

andere

Beschreibung Frequenz (Q9h):

Metalle BSH: 1 mal pro Jahr (Monat März) BfG: monatl. Mischproben IOW: 1 mal pro Jahr (Monat Juni/Juli)
LUNG: 1 mal in 3 Jahren (Monat Juli/Aug/Sept) LLUR: 1 mal in 2 Jahren (Monat Juli/Aug) Organ. Schadstoffe
BfG: monatl. Mischproben IOW: 1 mal pro Jahr (Monat Juni/Juli) LUNG: 1 mal in 3 Jahren (Monat Juli/Aug/Sept) LLUR: 1 mal in 2 Jahren (Monat Juli/Aug) (im Auftrag des BSH) Radionuklide BSH: 1 mal pro Jahr (Monat Juni/Juli)

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Parameter-Gruppen: Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), polychlorierte Biphenyle (PCB), Chlorkohlenwasserstoffe (CKW), Organozinn-Verbindungen (OZK), Flammschutzmittel (PBDE), Per- und polyfluorierte Chemikalien (PFC), Metalle, Radionuklide

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

-

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-2-2-1] Spatial distribution/extent of pressure

[MP-9b-2-2-4] Konzentration von Chemikalien/Nährstoffen/Schadstoffen in/auf Meeresbodensubstraten

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Region, Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

freier Zugriff

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

1970-01-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

<http://dome.ices.dk/browse/index.aspx>

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

-

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG SbE

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS SbE

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

FFH Artikel 11 Die Mitgliedstaaten überwachen den Erhaltungszustand der in Artikel 2 genannten Arten und Lebensräume, wobei sie die prioritären natürlichen Lebensraumtypen und die prioritären Arten besonders berücksichtigen. Schadstoffeinträge sollen bei der Bewertung der Beeinträchtigungen von Lebensräumen berücksichtigt werden (vgl. Bewertungsschemata für die Lebensraumtypen - LRT; http://www.bfn.de/0316_ak_marin.html).

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

WRRL Die WRRL regelt die Überwachung der Binnen-, Übergangs- und Küstengewässer auf Schadstoffe zur Bestimmung des chemischen und ökologischen Zustandes durch • Überblicksweiser Überwachung • Operative Überwachung • Überwachung zu Ermittlungszwecken Die zu beachtenden Umweltqualitätsnormen werden durch die Tochterrichtlinie 2008/105/EG, überarbeitet durch die Richtlinie 2012/39/EG, festgelegt. Die nationale Umsetzung der WRRL sowie ihrer Tochterrichtlinie erfolgt im Wasserhaushaltsgesetz durch Oberflächengewässerverordnung (OGewV) vom 20. Juli 2011 (BGBl. I S. 1429)

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

HELCOM Baltic Sea Action Plan Der Baltic Sea Action Plan (<http://www.helcom.fi/baltic-sea-action-plan>) enthält im Zusammenhang mit Schadstoffen vier Ziele: • Konzentrationen nahe den Hintergrundwerten • Alle Fische sicher als Lebensmittel • Gesunde Wildbestände • Radioaktivität auf dem Niveau vor dem Tschernobyl-Unfall HELCOM nutzt für die Bewertung der Schadstoffbelastung das indikatorbasierte HELCOM Hazardous Substances Status Assessment Tool (CHASE; siehe hier). Im Rahmen von HELCOM CORESET wurden Kernindikatoren zur Bewertung des Umweltzustandes entwickelt: HELCOM Core indicators (http://helcom.fi/Documents/Ministerial2013/Associated_documents/Background/CORESET_Final_BSEP136.pdf) COMBINE <http://helcom.fi/action-areas/monitoring-and-assessment/manuals-and-guidelines/combine-manual> Das Programm umfasst die Messung von ausgewählten Schadstoffen in Wasser, Schwebstoff, Sediment und Biota. Die zu untersuchenden Substanzen, Kompartimente, Arten, Organe und Gebiete sowie die minimale Messfrequenz sind im Combine Manual Teil D und seinen Anhängen aufgeführt

Name der Richtlinie oder Konvention:

Oslo-Paris-Übereinkommen

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

OSPAR http://www.ospar.org/html_documents/ospar/html/10-03e_nea_environment_strategy.pdf#hazsubs

OSPAR verfolgt in seiner Schadstoffstrategie im Wesentlichen folgendes übergeordnetes Ziel: Die kontinuierliche Reduktion von Schadstoffemissionen mit dem langfristigen Ziel, in der Meeresumwelt Konzentrationen zu erreichen, die nahe den natürlichen Hintergrundwerten für natürlich vorkommende Substanzen, oder nahe Null für in der Natur nicht vorkommende Substanzen sind. () Auf dem Weg dieses Ziel zu erreichen, werden alle Anstrengungen unternommen, zunächst Konzentrationen zu erreichen, die Schadstoffeffekte vermeiden. JAMP-CAMP

http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00170301000108_000000_000000 Joint Monitoring and Assessment Programme - Comprehensive Atmospheric Monitoring Programme zur Überwachung der atmosphärischen Einträge in die marine Umwelt JAMP-CEMP

http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00170301000116_000000_000000 Joint Monitoring and Assessment Programme - Co-ordinated Environmental Monitoring Programme Das Co-ordinated Environmental Monitoring Programme dient der Überwachung der Konzentrationen chemischer Schadstoffe (ohne Radionuklide) in marinen Biota (in der Hauptsache Fische und Muscheln), Sedimenten und Meerwasser, biologischer Effekte, Nährstoffe, direkter und indirekter Eutrophierungseffekte. JAMP-RID-Messprogramm

http://www.ospar.org/content/content.asp?menu=00920301420000_000000_000000 Joint Monitoring and Assessment Programme zur Erfassung der Einträge über die Flüsse und direkte Einleitungen.

Name der Richtlinie oder Konvention:

Trilateral Monitoring and Assessment Programme

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

TMAP Wattenmeerplan (Stade-Deklaration 1997) [http://www.waddensea-](http://www.waddensea-secretariat.org/TMAP/Monitoring.html)

secretariat.org/TMAP/Monitoring.html Wattenmeerplan (Stade-Deklaration 1997) Das TMAP deckt hinsichtlich der Schadstoffe die Erfassung der zeitlichen Entwicklung und räumlichen Verteilung von TBT in Wasser und Sediment und der Schadstoffkonzentrationen in Miesmuscheln, Flundern und Vogeleiern im Wattenmeergebiet ab. In der Durchführung bedient es sich dabei der OSPAR-JAMP-Richtlinien.

Schadstoffrelevante Messgrößen • Schadstoffe im Sediment • Schadstoffe in Muschel (Miesmuschel), Flunder (optional: Aalmutter) und Seevoegeleiern.

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.

ID Messprogramm - BALDE_MP_126

ID Messprogramm:

BALDE_MP_126

Name Messprogramms:

Schadstoffeinträge aus landseitigen Quellen (Ostsee)

Bezug zu Kennblättern (Q4l):

Schadstoffe

Sub-Programme (Nordsee):

-

Sub-Programme (Ostsee):

Schadstoff-Einträge - landseitige Quellen

Bezug zu Indikatoren:

Schadstoff-Konzentration am Übergabepunkt limnisch-marin der einmündenden Flüsse (UZ-Indikator Art. 10)

Zuständige Institutionen:

UBA

Beteiligte Institutionen:

LUGV, LHW, MELUR, LUNG, SMUL

Beginn des Messprogramms (Q4h):

1984-01-01

Messprogramm ended:

-

Ende des Messprogramms (Q4h):

-

Ergänzende Angaben zum Messprogramm-Zeitraum:

laufend; Ostsee-PLC-programm, Beginn 1984

Meeresgewässer:

BAL

Meeresgewässerregion (Q4i):

Küstengewässer (WRRL)

Beschreibung für die Auswahl der Meeresregion (Q4j):

gemessen werden ausgewählte Schadstoffkonzentrationen und der Abfluss am Übergabepunkt limnisch-marin der in die Ostsee mündenden Flüsse

Zweck des Messprogramms (Q4k):

Belastung

Ergänzende Angaben zum Zweck des Messprogramms:

Messdaten zu den flussbürtigen Einträgen (Konzentration und Abfluss) und zu den direkten Einträgen werden benötigt, um die Menge an eingetragenen Schadstoffen zu bestimmen und Aussagen über die Effektivität von Schadstoffreduktionsmaßnahmen zu treffen

Tabelle Methoden-URLs (Q9c):

- HELCOM PLC Guidelines
 - <http://www.helcom.fi/action-areas/monitoring-and-assessment/manuals-and-guidelines/plc-water-guidelines/>

Beschreibung Probenahme-Methode (Q9d):

-

Qualitätssicherung (Q9e):

Helsinki Commission Cooperative Monitoring in the Baltic Marine Environment manual of measurement protocols

Ergänzende Angaben zur Qualitätssicherung (Q9e):

-

Qualitätskontrolle (Q9f):

Other type of QC (specify)

Ergänzende Angaben zur Qualitätskontrolle (Q9f):

-

Prozentuale Abdeckung (Q9g):

-

Ergänzende Angaben zur prozentualen Abdeckung:

Ostsee: überwacht/nicht überwacht, 2012: 48/52 in SH (westliche Ostsee); 77/23 in MV (westliche Ostsee), 69/31 in MV (zentrale Ostsee)

Probenanzahl pro Jahr (Q9g):

12

Ergänzende Angaben zur Probenanzahl pro Jahr:

12-13

Frequenz (Q9h):

monatlich

Beschreibung Frequenz (Q9h):

-

Probenahme-Zyklus:

jährlich

Überwachte Elemente (Q9a):

Das Messprogramm dient der Erfassung der Einträge von Schadstoffen und dem Abfluss ins Meer. Darüber

hinaus werden Direkteinleiter (kommunale Kläranlagen und industrielle Einleiter) erfasst. HELCOM parameters: Cd, Cr, Cu, Hg, Ni, Oil, Pb, TOC, Zn

weitere (nicht auswählbare) untersuchte Parameter (Q9b) oder Begleitparameter:

Abfluss Direkteinleiter (kommunale Kläranlagen und industrielle Einleiter)

Bezug zu untersuchten Parametern (Q9b):

[MP-9b-1-7-14] Süßwassereintrag durch Flüsse

[MP-9b-2-1-2] Input level of chemical/nutrient/pollutant from land-based sources

Daten-Aggregationsstand (Q10a):

Region, Subregion

Ergänzende Angaben zum Daten-Aggregationsstand (Q10a):

-

Datenzugriff - Bereitstellung (Q10c):

Bereitstellung der Daten in einem internationalem Daten-Center (z.B. RSC, ICES, EEA, EMODnet)

Datenzugriff - Datentyp (Q10c):

Daten-Produkte

Datenzugriff - Rechte (Q10c):

beschränkter Zugang durch spezifischen Nutzungsvertrag

Datenzugriff - INSPIRE-Standard (Q10c):

Umweltmonitoring-Einrichtungen

Datenzugriff - Bereitstellungs-Datum (Q10c):

2014-09-01

Datenzugriff - Daten-Update-Frequenz (Q10c):

jährlich

Ergänzende Angaben zur Daten-Update-Frequenz (Q10c):

-

Link zu den Daten (Q10d):

Ergänzende Angaben zum Daten-Zugriff (Q10d):

Bereitstellung der Daten über HELCOM

Ergänzende Angaben zum Sub-Programm (Q9i):

-

Änderung:

-

Gruppen Bearbeitung:

Fach-AG SbE

Datensatz aktualisieren:

-

Gruppen Freigabe:

VS SbE

Datensatz-Aktualisierung zustimmen:

-

Datensatz anzeigen:

1

Richtlinien

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG Wasserrahmen-Richtlinie

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

EG - Kommunale Abwasserrichtlinie 91/271/EWG

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Name der Richtlinie oder Konvention:

Helsinki-Kommission

URL Web Link:

<http://fino.bsh.de/blmpweb/kennblatt?id=101&kapitel=2&html=on>

Beschreibung Richtlinie oder Konvention:

-

Messgroessen

Es gibt keine Treffer für diese Suche.